



Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 8. Mai 2023, **19.30 Uhr**

im Kirchgemeindehaus (Saal 1. OG),
Freiestrasse 10

Rechnung 2022



**Ihre Meinung
steht im
Zentrum.**

**Beteiligen Sie Sich am
Gemeindedialog und
füllen Sie den
Fragebogen in der
Mitte des Heftes aus.**

Traktanden

1. Begrüssung und Traktandenliste	2
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Januar 2023	3–8
3. Rechenschaftsbericht 2022	9–22
4. Jahresrechnung 2022	
– Allgemeine Erläuterungen / Übersicht gestufter Erfolgsausweis	22–25
– Erfolgsrechnung und Bilanz	26–33
– Investitionsrechnung und Anlagenspiegel	34–37
– Anmerkungen zur Rechnungslegung	
– Revisionsbericht/Vergabung/Statistik	38–41
5. Antrag Projektkredit Studienauftrag betreffend die Überbauung Oberkirchstrasse 18	42–43
6. Mitteilungen	
7. Personelles	
8. Verschiedenes und Umfrage	
Übersicht kirchliche Behörden, Angestellte und Kommissionen 2022	44–46

Der adressierte Abschnitt auf der letzten Seite dient als Stimmrechtsausweis.

Rückfahrdienst: Es wird ein Rückfahrdienst angeboten. Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat (052 723 22 44).

Traktandum 2**Protokoll Kirchgemeindeversammlung Nr. 01/2023 vom 09.01.2023****19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal**

- Vorsitz:** Heinz Stübi, Präsident der Kirchenvorsteherschaft
Protokoll: Bernhard Rieder, Aktuar der Kirchenvorsteherschaft
Stimmzählerinnen und Stimmzähler: Edith Heiniger, Pia Oertig, Fritz Berger und Daniel Duttweiler
Präsenz: Von 6549 Stimmberechtigten sind 73 anwesend, absolutes Mehr 37
Gäste: Tanja und Samuel Ammann, Christoph Lowis
Presse: Claudia Koch, Thurgauer Zeitung, Michael Anderegg, Frauenfelder Woche
Unterlagen: Botschaft mit Stimmrechtsausweis
Traktanden: 1. Begrüssung, Traktanden
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Mai 2022
 3. Budget 2023
 4. Finanzplan 2024–2026
 5. Antrag Vorgehen Pfarrwahl
 6. Personelles
 7. Mitteilungen
 8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Traktanden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung mit Gedanken zu den Versen 11–17 aus 1. Korinther 3. Die Versammlung wird mit dem Rückenwindlied 12 eröffnet.

Heinz Stübi begrüsst anwesende Neuzuzüger und als Vertreterinnen der Presse Claudia Koch von der Thurgauer Zeitung und Michael Anderegg von der Frauenfelder Woche und dankt schon jetzt für die Berichterstattung. Als Gäste anwesend sind Tanja und Sam Ammann sowie Christoph Lowis. Entschuldigt haben sich unter anderen Pfrn. Sandra Leuenberger, Tobias Burkhalter, Pfr. Samuel Kienast und Pfr. Haru Vetsch. Einen speziellen Willkommensgruss entbietet Heinz Stübi der amtierenden Kirchenratspräsidentin Christina Aus der Au sowie dem ehemaligen Kirchenratspräsidenten Pfr. Wilfried Bühler.

Das Büro der Kirchgemeindeversammlung setzt sich aus den Stimmzählerinnen Pia Oertig und Edith Heiniger sowie aus den Stimmzählern Fritz Berger und Daniel Duttweiler, dem Aktuar Bernhard Rieder und dem Präsidenten Heinz Stübi zusammen. Verstärkt werden die Stimmzählerinnen und Stimmzähler durch Marianne Stübi. Das Büro wird einstimmig gewählt. Es bestehen keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen. Die Traktandenliste wird genehmigt.



2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Mai 2022

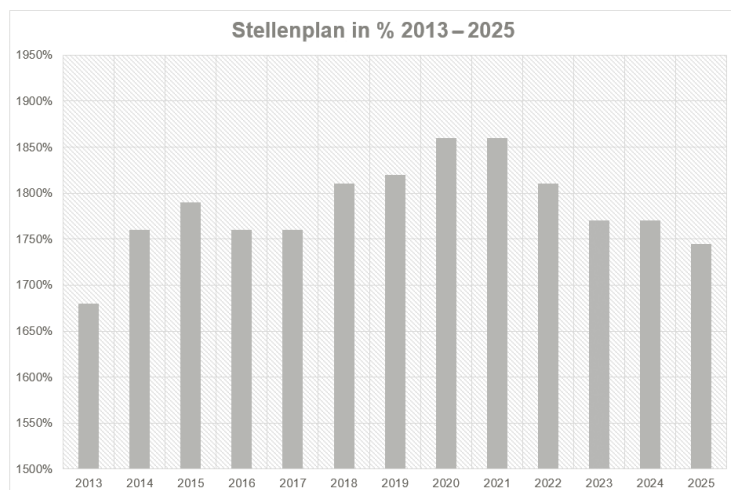
Michael Tschumi hält fest, dass in der Versammlung vom Mai 2022 Pfr. Samuel Kienast zu einem Gemeindeentwicklungsprozess eingeladen habe. Michael Tschumi möchte wissen, wann die Resultate publiziert werden. Heinz Stübi antwortet, dass ein Anlass am 15. Juni 2022 stattgefunden habe und dass über die Resultate im Kirchenboten informiert wurde. Die Kirchenvorsteherschaft habe entschieden, einen Dialog mit den Gemeindegliedern zu starten, um die Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinde abzuholen. Er wird noch mehr dazu unter den Mitteilungen sagen. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Budget 2023

Der Präsident verweist auf die Seiten 10 bis 27 der Botschaft. Er erteilt dem Pfleger das Wort für die Behandlung des Budgets. Das Budget sei im Rahmen des Vorjahres, erklärt Raimondo Branca. Er erläutert die nachfolgende Grafik mit den wichtigsten Zahlen.

Budget (In 1000)	2023	2022	R 2021
Personalaufwand	2'568	2'571	2'500
Sachaufwand	1'150	1'186	1'037
Transferaufwand	873	971	846
Ertrag Steuern	3'735	3'714	4'102
Andere Erträge	491	670	461
Gesamtergebnis	-365	-344	+180

Das Defizit sei hauptsächlich die Folge von rückläufigen Steuereinnahmen. Der Stellenplan wurde in vergangenen Jahren eher ausgebaut. Der Pfleger weist dabei auf die untenstehende Grafik hin. In den nächsten Jahren muss der Personalbestand weiter reduziert werden.



Die Steuereinnahmen seien lange sehr stabil gewesen. In den vergangenen drei Jahren sanken jedoch die Einnahmen seitens der natürlichen Personen. Das habe Konsequenzen für die Budgetierung. Ein Grund dafür sei die Entwicklung der Anzahl steuerpflichtigen Mitglieder. Raimondo Branca weist an dieser Stelle auf die Argumente für die Beibehaltung der Steuern der juristischen Personen hin:

- Stärkung der Sozialwertegemeinschaft
- Dialogkultur vor allem im interreligiösen Dialog
- Soziale Dienste für die Allgemeinheit
- Erhalt der Gebäudeinfrastruktur

Die geplanten Investitionen sind in der Botschaft auf Seite 11 aufgeführt. Sie umfassen folgende Positionen:

CEVI-Haus:Wärmepumpenheizung/Photovoltaikanlage, Dachanpassungen	Fr. 120'000
Stadtkirche: Sanierung Kirchenfenster Nord/West	Fr. 100'000
Stadtkirche: Ersatz der Audioanlage und Beschallung	Fr. 100'000
Stadtkirche: Erste Tranche für die Vorbereitungsarbeiten der Brandschutzmassnahmen, welche im Jahr 2024 umgesetzt werden müssen.	Fr. 23'000

Samuel Herzog bezieht sich auf Position 711.31 auf Seite 23 der Botschaft. Im Budget 2022 seien Fr. 80'000 für Projektierung und Wettbewerb für das Bauvorhaben an der Oberkirchstrasse 18 budgetiert worden. Samuel Herzog fragt, wie der Stand in diesem Projekt sei. Heinz Stübi antwortet, dass mit der erfolgreichen Abstimmung Renovation Kirchengemeindehaus im Herbst 2022 das Renovationsprojekt gegenüber dem Überbauungsprojekt an der Oberkirchstrasse 18 Priorität erlangt habe. Der Kirchenvorsteherschaft sei es nicht möglich, gleichzeitig zwei solche Grossprojekte zu bewältigen. Die Kirchenvorsteherschaft habe aus diesem Grund beschlossen, das Projekt Oberkirchstrasse 18 zurückzustellen. Die bereits geleisteten Vorarbeiten, zu denen auch die Machbarkeitsstudie gehört, können auch zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden. Ein Team der Baukommission bestehend aus Heinz Stübi, Stefan Winkler und Peter Häfliger werden das Projekt Oberkirchstrasse 18 konzeptionell weiterbearbeiten, sodass ca. 2024 Anträge für die Weiterverfolgung gestellt werden können. Unter anderem werden Varianten mit der Schule Langdorf geprüft.

Mägi Pfändler zitiert aus dem Grusswort der Botschaft, in welchem auf die Bedeutung der Kirche für Kinder und Jugendliche hingewiesen wird. Dem widerspreche, dass im Bereich Kind und Jugend Stellenprozente gekürzt werden. Sie fragt sich, wie man mit einer Kirche Wirkung entfalten möchte, wenn gleichzeitig beim Schlüsselpersonal gespart werde. Sie zeigt sich besorgt und verweist auf Position 415 auf Seite 19 der Botschaft. Diese Position sei in den Budget 2022 und 2023 leer. Raimondo Branca antwortet, dass es sich dabei nicht um einen Abbau handle. Die Positionen seien teilweise zusammengelegt worden, um die Budgetstruktur zu straffen. Vgl. dazu auch die Position 323 auf Seite 18 der Botschaft. Mägi Pfändler entgegnet, dass auch die Sonntagsschule nirgends mehr erscheine. Raimondo Branca führt aus, dass auch hier nicht gespart werde. Es seien schlicht weniger Kinder in der Sonntagsschule. Heinz Stübi hält fest, dass der Kirchenvorsteherschaft Angebote für Kinder sehr wichtig seien, und verweist auf die verschiedenen Angebote.



Heinz Wilhelm meint, dass man Raimondo Branca beim Wort nehmen und zu einem späteren Zeitpunkt überprüfen könne, ob kein Abbau im Bereich Kind und Jugend stattgefunden habe.

Andreas Felix fragt betreffend Photovoltaikanlage auf dem CEVI-Haus, ob man eine bessere Dämmung im Dach geprüft habe. Raimondo Branca bejaht dies.

Auf Antrag der Kirchenvorsteherschaft **beschliesst die Kirchengemeindeversammlung (70/2/1)**

I. Das Budget 2023 mit Einnahmen von Fr. 4'226'000 und Ausgaben von Fr. 4'591'000 sowie einem Rückschlag von Fr. 365'000 zu genehmigen

II. Dem unveränderten Steuerfuss von 16% zuzustimmen

Der Präsident dankt dem Pfleger für seine sorgfältige Arbeit.

4. Finanzplan 2024–2026

Raimondo Branca erläutert den Finanzplan. Er verweist auf die absehbar negativen Ergebnisse hin. Die Kirchenvorsteherschaft mache sich Gedanken darüber, ob allenfalls eine Steuererhöhung notwendig werde. Im Finanzplan ist ab 2025 eine provisorische Steuererhöhung um 2 Steuerprozent eingerechnet. Mit dem Umbau des Kirchengemeindehauses nehmen die Abschreibungen ab 2026 um Fr. 100'000 zu. Wenn die Ausgaben nicht massgeblich reduziert würden, muss eine Anpassung des Steuerfusses geprüft werden. Weiter weist er darauf hin, dass die Kirchenvorsteherschaft den Stellenplan analysieren werde. Er könne nicht garantieren, dass der Personalbestand gleich hoch bleibe. Über den Stellenplan entscheidet in letzter Instanz die Kirchengemeindeversammlung.

Michael Tschumi fragt, ob bereits ein Plan bestehe für den Fall, dass die Steuereinnahmen seitens der juristischen Personen wegfielen. Er bezieht sich dabei auf die im Grossen Rat hängige Motion zur Abschaffung der Steuerpflicht für juristische Personen. Der Pfleger geht davon aus, dass dieses Mal die Motion noch abgelehnt und die Steuer beibehalten werde. Die Kirchenvorsteherschaft ist sehr zuversichtlich, weshalb sie noch keine entsprechende Variante bei Wegfall ausgearbeitet habe.

Robert Gehring macht sich betreffend Aufwandüberschuss wenig Sorgen, solange dieser die Abschreibungen nicht überschreite. Die Kirchengemeinde verfüge über ein genügend grosses Vermögen, um die Verluste zu tragen. Heinz Stübi pflichtet dem bei. Allerdings sei es wichtig, dass die Kirchengemeinde Sparpotential nutze. Insbesondere im Bereich Personal müsse die Kirchengemeinde den Aufwand reduzieren. Mit dem geplanten Gemeindedialog wolle die Kirchenvorsteherschaft von ihren Mitgliedern erfahren, was sie sich wünschen und wo man den Aufwand und die Angebote reduzieren könnte. Wichtig sei für den Präsidenten, dass dies im Dialog erfolge.

5. Antrag Vorgehen Pfarrwahl

Pfr. Andreas Bänziger wird im August 2024 nach über dreissig Dienstjahren pensioniert. Zusammen mit dieser Vakanz werde auch die absehbare Pensionierung von Pfrn. Rebecca Giselbrecht angeschaut werden. Gemäss Organisationsreglement § 8.11 obliegt die Pfarrwahlkommission der Kirchengemeindeversammlung. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt

der Kirchgemeindeversammlung, die Vorbereitung der Pfarrwahlen an die Kirchenvorsteherschaft zu delegieren. Spätestens an der Kirchgemeindeversammlung vom Mai 2024 soll eine Pfarrperson zur Wahl vorgeschlagen werden. Dazu setzt die Kirchenvorsteherschaft eine Pfarrwahlkommission ein, in welcher auch Gemeindeglieder ausserhalb der Behörde vertreten sein werden.

Auf Antrag der Kirchenvorsteherschaft **beschliesst die Kirchgemeindeversammlung (72/0/1)**
I. Die Vorbereitung der Pfarrwahlen samt Einsetzung einer Pfarrwahlkommission an die Kirchenvorsteherschaft zu delegieren.

6. Personelles

Dienstjubiläen

Der Präsident freut sich, auf die Dienstjubiläen von verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinweisen zu können. Er dankt ihnen herzlich für ihr wertvolles Wirken in der Kirchgemeinde:

Andreas Bänziger	30 Jahre, Pfarramt in Frauenfeld
Christine Wälchli	15 Jahre, Katechetin
Karin Schenkel	20 Jahre, Musikerin
Pia Oertig	10 Jahre, Katechetin und Mitarbeiterin
Rahel Frei	15 Jahre, Katechetin und Ressortleiterin Kind und Jugend
Simone Kapeller	10 Jahre, Sekretariatsmitarbeiterin
Andrea Rippert	10 Jahre, Katechetin

Wahlvorbereitungskommission

Heinz Wilhelm stellt fest, dass interessante Herausforderungen in den nächsten Jahren auf die Kirchgemeinde zukommen. Langjährige Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft treten nicht mehr für die Erneuerungswahlen 2024 an. Als Präsident der Wahlvorbereitungskommission setzt er sich zum Ziel, in einem Jahr 5 neue Mitglieder für die Kirchenvorsteherschaft präsentieren zu können. Weiter sucht die Wahlvorbereitungskommission 3 Personen für die Rechnungs- und 2 bis 3 für die Wahlvorbereitungskommission. Er bittet die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer, der Wahlvorbereitungskommission mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu melden. Seine Kommission würden alle gemeldeten Personen kontaktieren.

7. Mitteilungen

Abstimmung Renovation Kirchgemeindehaus: Der Präsident dankt für die hohe Beteiligung an der Urnenabstimmung. Er freue sich auf die Umsetzung des Projekts.

Information über die Veranstaltungsreihe «The Chosen»: Tanja Ammann stellt das Projekt vor und spielt eine Filmsequenz ab. Sie ist der Meinung, dass die christliche Botschaft wichtiger denn je sei. Ebenso wichtig sei es, mit einer zeitgemässen Sprache und Bildern die Menschen anzusprechen. Die Veranstaltungsreihe starte nach den Sportferien am 8. Februar 2023. Nach den Filmsequenzen finden jeweils eine Podiumsdiskussion und ein Umtrunk statt.



Gemeindeferien 2023: Die diesjährige Gemeindeferienwoche findet vom 5. bis 12. August 2023 statt. Heinz Stübi freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Gemeindedialog: Es werde mit der Rechnungsbotschaft im April 2023 eine Umfrage versandt. Heinz Stübi bittet um eine rege Teilnahme.

8. Verschiedenes und Umfrage

Magdalena Herzog gibt ihrer Freude über den schönen Blumenschmuck im Kirchgemeindegarten Ausdruck.

Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung, zu den Abstimmungen und Wahlen.

Der Präsident dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden herzlich für die Organisation und Mitgestaltung der Kirchgemeindegartenversammlung.

Die Kirchgemeindegartenversammlung wird mit Rückenwindlied 1 geschlossen.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr
Frauenfeld, den 9. Januar 2023

Von der Kirchgemeindegartenversammlung im Mai 2023 zu genehmigen.

Für das Protokoll

Bernhard Rieder, Aktuar

Heinz Stübi, Präsident

Traktandum 3

Rechenschaftsbericht der Kirchenvorsteherschaft 2022

Präsident: Heinz Stübi

Vizepräsidentin: Brigitte Ehmann

Die Kirchenvorsteherschaft führte im Berichtsjahr sieben Sitzungen durch. Jährlich wiederkehrend wurden Budget, Jahresrechnung, Gottesdienstplan und Vergabungen besprochen und angenommen.

Im Jahr 2022 standen die Planung für die Innensanierung unseres Kirchgemeindehauses an der Freiestrasse 10 und die Vorbereitung der Botschaft für die Urnenabstimmung vom 27. November im Fokus. Ein Dank an alle UrnengängerInnen für die Teilnahme und die klare Zustimmung zum Sanierungsprojekt, welches in den kommenden beiden Jahren umgesetzt wird. Ferner haben wir uns um die Bestellung der Pfarrwahlkommission für den Pfarrkreis Kurzdorf und die Anstellung von Frau Pfrn. Rebecca Giselbrecht-Häfner als Stellvertreterin bis zur Installation einer neuen Pfarrperson für unsere Gemeinde gekümmert.

Turnusgemäss haben an der Budgetversammlung vom 10. Januar auch die Synodalwahlen 2022–2026 stattgefunden und wir sind in der kommenden Legislatur wieder mit zehn Personen in der Synode der Evangelischen Landeskirche Thurgau vertreten. Dies war glücklicherweise auch unsere letzte Versammlung in der Stadtkirche und sukzessive Lockerungen der Covid-Massnahmen haben wieder ein normales, uneingeschränktes Arbeiten ermöglicht. An unserer Rechnungsversammlung vom 2. Mai war neben den Haupttraktanden die Petition für nächtliches Ausschalten der Kirchenglocken ein Thema und in einer konsultativen Umfrage hat sich eine grosse Mehrheit für die Beibehaltung der bestehenden Läutordnung ausgesprochen. Auf den 1. Januar 2023 konnte mit der Kirchenvorsteherschaft der katholischen Kirche FrauenfeldPlus eine ökumenische Lösung für beide Seiten gefunden werden (zwischen 22.15 und 5.45 Uhr wird das Glockengeläut der katholischen Stadtkirche St. Nikolaus eingestellt).

Im August durften wir endlich unser normalerweise im Zweijahresrhythmus stattfindende Freiwilligenfest feiern. Wegen der Corona-Pandemie mussten wir das Datum mehrmals verschieben, was aber die Freude, der über zweihundert Freiwilligen nicht schmälerte. Kirchenvorsteherschaft und Mitarbeitende haben über dreihundert freiwillige HelferInnen in ein eigens dafür aufgebautes Zelt auf der Chrütiwiese eingeladen. Mit einem Grill- und Dessertbuffet wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Schauspieler Thomas Götz führte auf humorvolle Art durch den Abend.

Im Herbst hat uns die alljährliche KV-Retraite nach Basel geführt. Ziel war, mit Kirchen in Basel in Kontakt zu treten und einen Austausch über aktuelle Themen zu pflegen. Wir haben die Gellertkirche besucht und mit Pfarrer Dominik Reifler diskutiert. Am Abend hat uns Kirchenrätin Diana von Bidder besucht und Informationen über die reformierte Kirche Basel-Stadt gegeben. Am Folgetag haben wir unser letztjähriges Retraite Thema vertieft. Beim fakultativen Nachmittagsprogramm war eine Führung mit Besichtigung im Basler Münster mit Turmbesichtigung angesagt.



Abschliessend danke ich allen ehrenamtlichen Kirchenvorsteherchaftsmitgliedern, Mitarbeitenden und Freiwilligen für den grossen Einsatz während dem Jahr.

Finanzausschuss der Kirchenvorsteherchaft (Leitung: Heinz Stübi)

Der Finanzausschuss der Kirchenvorsteherchaft (sieben Mitglieder aus Vorsteherchaft, Mitarbeitenden und Pfleger) behandelte an drei Sitzungen die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2023, die anschliessend jeweils der KV vorgelegt wurden. An der ausserordentlichen Sitzung vor den Sommerferien wurde angesichts des zu budgetierenden Defizits verschiedene Sparmassnahmen geprüft.

Aufsichtskommission/Ehrenamtliche Kirchenvorsteher (EKV)

(Präsident: Heinz Stübi, Vizepräsidentin: Brigitte Ehmman)

Die Aufsichtskommission/eKV (Mitglieder: alle gewählten Kirchenvorsteher/innen) hat sich zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. Im Rahmen der Aufsichtskommission wurden Urlaubs- und Weiterbildungsgesuche von Pfarrpersonen behandelt und gutgeheissen. Ferner wurde über die im Jahr 2024 anstehenden Pensionierungen von Pfr. Andreas Bänziger und Pfrn. Rebecca Giselsbrecht-Häfner gesprochen sowie die Frage der Wiederbesetzung diskutiert. Die Gespräche mit den Ressortleitenden und Pfarrpersonen wurden koordiniert, durchgeführt und besprochen.

Im Sitzungsgefäss «eKV» wurden von den ehrenamtlich gewählten Kirchenvorsteher/innen Informationen aus den einzelnen Ressorts, strukturelle und personelle Themen besprochen. Ferner arbeiten wir seit Jahresbeginn in unserem Gremium als Pilot für eine digitale Ablage (M365/SharePoint), welche wir allenfalls für die gesamte Gemeinde übernehmen werden.

Wahlvorbereitungs-Kommission (Heinz Wilhelm, Präsident)

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Gespräche, Austausch und Nachfragen bei möglichen Kandidatinnen und Kandidaten erfolgten im persönlichen Gespräch, per Telefon oder über digitale Kanäle. An der Januar-Kirchengemeindeversammlung konnten vier Personen für die Evangelische Synode und ein neues Mitglied in die Wahlvorbereitungskommission vorgestellt und gewählt werden. Im Hinblick auf die Wahlen 2024 wurden in der Kirchenvorsteherchaft und in der Rechnungsprüfungskommission Abklärungen gemacht über den Verbleib oder den Rücktritt der Mitglieder aus diesen beiden Gremien.

Fazit: die Wahlvorbereitungskommission sucht 5 – 6 neue Mitglieder in die KV und drei neue Personen für die RPK. Die WVK ist immer noch unterbesetzt.

Die Anfragen an interessierte oder mögliche Personen begannen im Herbst und wurden laufend weitergeführt. Die Wahlvorbereitungskommission geht allen Namen nach, die sie erhält.

Synode (Bericht: Pfr. Haru Vetsch)

Die Synode hat sich 2022 zweimal versammelt. Am 27. Juni 2022 wurde Pfr. Haru Vetsch mit 97 von 98 Stimmen zum Synode-Präsidenten der Amtsdauer 2022–2026 gewählt. Neben ordentlichen Traktanden wie Jahresrechnung und Budget, gab Folgendes zu reden: Motion zur «Freie Wahl der Kirchengemeinde» und die Motion «Organisation des Konfirmandenjahres». Beide Motionen wurden erheblich erklärt und dem Kirchenrat zur Bearbeitung

übergeben. Eine grosse Diskussion ergab sich aus der Interpellation «Ehe für alle». Unbestritten war, dass alle Paare ein Anrecht auf eine Hochzeit haben, sowie dass einzelne Pfarrpersonen solche aus Gewissensgründen ablehnen können. Zu diskutieren gab, ob die Kirchgemeinden ihre Räumlichkeiten (Kirchen und Kirchgemeindehäuser) zwingend allen Paaren zur Verfügung stellen müssen.

Die Kirchgemeinde Frauenfeld wird durch Pfr. Haru Vetsch, Martina Bell, Hans Ueli Ehrenspenger, Stefan Hilzinger, Paul Horber, Marianne Luginbühl, Bernhard Rieder, Andreas Ripert, Anina Schwarz und Michael Tschumi vertreten.

Ressort Gemeindeleben

Leitung: Pfr. Samuel Kienast

Highlights

- Gewinn des Impulspreises der Kantonalkirche für die Jugendarbeit Lighthouse27
- Die Gastro-Angebote im VIVA und im Kirchgemeindehaus werden wieder rege genutzt und beleben das Miteinander in unserer Kirchgemeinde. Höhepunkte waren die Anlässe im VIVA-Park (Abschied Pfr Marcel Schmid, Hauskreissonntag, Gemeindepicknick, Lighthouse27-Events)
- Die TDS-Ausbildungsstelle konnte wieder besetzt werden (siehe unten)

Adonia-Konzert (Samuel Ammann)

Im Frühling 22 wurde gemeinsam mit der viva-Kirche Thurtal ein Konzert zu Daniel in der Heuberghalle in Felben durchgeführt. Gastfamilien beherbergten die Jugendlichen.

Allianz-Morgengebet (Wolfgang Ackerknecht)

Monatlich frühmorgens um 06.00 Uhr in der Krypta trafen sich 8–10 Personen zum Gebet für Anliegen unserer Stadt und Kirchgemeinde.

Allianz-Pastorengebet (Pfr. Andreas Bänziger)

Die Leitenden der Allianzgemeinden trafen sich monatlich zu Austausch und Gebet.

Alphalive-Glaubenskurs (Tanja Ammann)

Januar bis April, wöchentlich. Kurs mit relevanten Glaubensinhalten ermöglichte spannende Gespräche über Gott, den Glauben und das Leben.

Apéro & Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus (Marlise Rüeegger)

Anschliessend an die Familiengottesdienste und bei anderen Anlässen wurden 14 Apéros angeboten. Nach weiteren Gottesdiensten fanden 8 Kirchenkaffees im Kirchgemeindehaus statt.

Ausbildungsstelle Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau (Samuel Ammann)

Mit Isabelle Baltensperger konnte die Ausbildungsstelle für TDS-Studierende wieder neu besetzt werden. Isabelle wird die nächsten 3 ½ Jahre bei uns in der Kirchgemeinde in den verschiedensten Angeboten und Aufgaben tätig sein. Samuel Ammann ist verantwortlich für die Organisation und Begleitung.

Ausflug Gruppe für fröhliche Anlässe (Ueli & Monica Huber)

Im September fand der jährliche Ausflug der Gruppe für fröhliche Anlässe statt. Diesmal ging es nach Furna.



«brennpunkt alltag» (Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger)

Dieses Jahr fand nur eine Veranstaltung im Januar statt mit Rita Famos. Die Novemberveranstaltung mussten wir aufgrund verschiedener Probleme streichen.

Leitung Sandra Leuenberger-Wenger mit Team Alex Hess, Marianne Hofer, Marianne Spörri Schweizer

Essen für Alleinstehende (Monica und Ueli Huber):

Das 5-köpfige Team war im April und Oktober Gastgeber für rund 30 Gäste.

Evang. Jugendallianz/Frauenfeld United (Samuel Kienast)

Das Team von Samuel Kienast (Evang. Kirchengemeinde), Matthias Odermatt (GVC), Debora Recker (Chrischona), Simon Biegger (Moriya) und Sam Ammann (Evang. Kirchengemeinde) trafen sich zu zwei Austauschtreffen. Gottesdienste fanden keine statt.

Evangelische Allianz Frauenfeld (Pfr. Andreas Bänziger)

Im Januar wurde ein Stern-Gebetsmarsch von den Schulhäusern zum evangelischen Kirchgemeindehaus organisiert. Im Juni fand ein gemeinsamer Festgottesdienst von Allianz und Ökumene im Rahmen des Mitsommerfestes statt.

Gastroangebote im VIVA (Samuel Ammann)

Jeden Sonntag gab es Kirchenkaffee, Apéro oder Mittagessen im VIVA. Genutzt wurde das Angebot jeweils von 60–100 Gästen. Die Gastro-Betriebsgruppe traf sich zu 4 Sitzungen.

Gebetsgruppen (Pfr. Andreas Bänziger)

Verschiedene Gebetsgruppen: Mittwochmorgen-Gebet (wöchentlich), Freitagabend-Gebet, Israel-Gebet, Wächtergebet (monatlich), Stadtgebet (monatlich), Moms in Prayer (diverse Gruppen), Allianz-Morgengebet (monatlich).

Junge Erwachsene (Pfr. Samuel Kienast)

In grosser Zahl engagiert als Mitarbeiter in Cevi, Lighthouse27, Lagerarbeit, Konf, TC, IP, Technik-Team, Sonntagsschule, ... Im Dezember trafen sich rund 20 Junge Erwachsene unter der Leitung von Samuel Kienast zum Dialog. Im Anschluss wurde ein Kernteam gebildet, dass ein Angebot für die jungen Erwachsenen ab 2023 plant.

Kerzenziehen (Steiner Sepp)

Rund 2000 Personen besuchten das Kerzenziehen während gut 3 Wochen im Nov/Dez. Kernteam mit 7 Personen. Zahlreiche Mithelfende im Team.

Kleingruppen/Hauskreise (Pfr. Andreas Bänziger)

Hauskreis, Kleingruppe, Smallgroup, Männerstamm, Frauengruppe, Hauskreis für Mütter so nennen sich die rund 20 Kleingruppen unserer Kirchengemeinde. Es finden regelmässige (wöchentlich/14-täglich/monatlich) Treffen meist in privaten Räumen statt.

Krippenfiguren in der Stadtkirche (Marlis Künzi):

4 verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte wurden während der Advents- und Weihnachtszeit mit den beweglichen Krippenfiguren in der Stadtkirche aufgestellt. Team mit 4 Personen.

Lighthouse27-Crew (Samuel Ammann)

Im Rahmen von rund 20 Anlässen gestalteten die Crew der jungen Erwachsenen altersgerechte und lebensweltorientierte Events. Die leitenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden gecoacht und begleitet und in die aktive Weiterentwicklung von LIGHTHOUSE27 mit einbezogen.

Paartime (Monica Kunz)

Im 2022 kein Kurs

Segen to go (Tanja Ammann)

In der Adventszeit konnten vor der Kirche Kurzdorf Karten mit Segenssprüchen mitgenommen werden. Das Angebot wurde rege genutzt.

Segnungsgebet nach Gottesdiensten (Wolfgang Ackerknecht)

Das Team besteht aus 9 Personen, die nach den Kurzdorf-Gottesdiensten auf Wunsch ein persönliches Segensgebet sprechen; als Ermutigung für Aufgaben und Herausforderungen in der Familie, persönlich, im Beruf oder anderen Fragen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Taizé Reise (Pfr. Haru Vetsch)

Konnte nicht stattfinden.

Treffpunkt für Frauen (Karin Schenkel)

2 mal im VIVA-Saal bzw Kirche Kurzdorf mit livestream mit 100/50 Zuhörerinnen. Team mit 5 Personen.

Weihnachtlicher Kirchenschmuck (Rahel Frei)

16 Freiwillige kranzten und die Kinder des Religionsunterrichtes bastelten Sterne für den Weihnachtsschmuck der Stadtkirche

Ressort Kind und Jugend

Leitung: Rahel Frei

Wir sind dankbar. Anfang Jahr stand bei vielen Eltern die Frage «Sollen wir unsere Kinder für die KuBiTa oder das Sommerlager anmelden oder kommt alles wieder anders?» im Raum. Doch es zeigte sich, dass sich die strengen Coronamassnahmen stetig lockerten. Unsere Angebote konnten immer mehr ohne Einschränkungen vorbereitet werden und unserer Kreativität wurden keine Grenzen mehr gesetzt. Alle genossen die Gemeinschaft umso intensiver, im Wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Dankbar sind wir auch, dass wir nach einem längeren Prozess Schritt für Schritt unsere vakanten Stellen neu besetzen konnten. Ende Jahr sind wir nun komplett und die Aufgabenbereiche geklärt. So dürfen wir gestärkt und voller Tatendrang ins kommende Jahr starten.

Geburts-Gratulationskarten (Susanna Gebauer)

34 Eltern/Mütter erhielten zur Geburt ihres Kindes eine Grusskarte.

Religionsunterricht Schatzchiste (Rahel Frei)

53 Kinder der 1. Klasse besuchten bei 10 Leiterinnen diesen speziellen Unterricht zu Hause.

Religionsunterricht der Primarschule (Rahel Frei)

238 Kinder der 2.–6. Klasse wurden von 8 Religionslehrpersonen unterrichtet. Im HPZ werden 57 Kinder in 12 ökumenisch geführten Klassen angeboten. Wir stellen eine Lehrperson.

Religionsunterricht der Sekundarstufe (Pia Oertig)

Zwei Pfarrpersonen und eine Religionslehrperson erteilten 62 Jugendlichen der ersten Sekundarstufe Religionsunterricht. Die jährliche Projektwoche im Schulhaus Auen wurde zum Thema «Story of my Life» ökumenisch durchgeführt.



Fiire mit de Chliine (Celine Sommerer)

Nach einer Pause startete im November das Fiire mit de Chliine in neuer Form. Es findet monatlich am Samstagvormittag in der Kirche Kurzdorf statt. Es kamen bereits 15 Kinder und 10 Erwachsene.

Kreativwerkstatt (Marianne Stübi)

4 Nachmittage wurden von 6 Freiwilligen für 15–22 Kinder vorbereitet.

Jugendgottesdienste 5.–8. Klasse (Rahel Frei und Team)

Um die 212 Kinder und Jugendliche besuchten die verschiedenen Jugendgottesdienste. Die neue Form von Jugendgottesdiensten Namens «Jugendgottesdienst PLUS» hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Kreativnachmittag (Pia Oertig)

Im Jahr 2022 fanden 4 Kreativnachmittage mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden, einer Jugendarbeiterin und 3–5 freiwilligen Helfenden statt. Im Juni wurde ein Kreativnachmittag 14+ mit 25 Teilnehmenden und 5 freiwilligen Helfenden durchgeführt.

Teensclub & Lighthouse27 (Pia Oertig und Philipp Uebersax)

Rund 19 Events, mit durchschnittlich 35–50 Teilnehmenden, wurden vom Lighthouse27-Kernteam und mit ca. 30 Freiwilligen durchgeführt.

Lighthouse27-Camp (Samuel Kienast/Pia Oertig/Sam Ammann)

60 Teens, 22 junge Erwachsene, 16 Personen Crew (Küche/Band/Technik/Foto/Media), 15 Gruppenleitende und 4 Personen Kernteam verbrachten dieses Jahr eine spannende Camp-Woche zum Thema «M Place» in La Torre del Sol in Spanien. Zum LH27-Camp gehörten auch Teilnehmende und Leitende aus den Kirchengemeinden Gachnang und Wängi.

Inspiration Point (Philipp Uebersax und Pia Oertig)

Philipp leitete eine Jugendkleingruppe mit gesamt 4 Teilnehmenden im Rhythmus von 2 Wochen. Eine weitere Gruppe mit 6 Teilnehmenden wird von einem Freiwilligen geleitet. Pia leitete eine Jugendkleingruppe mit 5–8 Teilnehmenden im Rhythmus von 4 Wochen.

InMotion Tanzgruppe (Rahel Frei)

Sally Herzog leitete zwei Gruppen im katholischen Pfarreizentrum Klösterli und zwei Gruppen im VIVA.

Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Frauenfeld (JAF) (Pia Oertig, Philipp Uebersax)

Es fanden vier Vernetzungssitzungen zum Austausch statt.

Kunterbunte Bibeltage (Philipp Uebersax)

Der Modus der letztjährigen Kunterbunten Bibeltage (KuBiTa) wurde 2022 beibehalten. In den Frühlingferien wurden zwei KuBiTa zum Thema Jona durchgeführt. Gunhild Wälti und Philipp Uebersax hatten die Hauptleitung.

Sommerlager (Philipp Uebersax)

In der ersten Sommerferienwoche erlebten 29 Kinder mit 5 Jungleitenden und 11 Erwachsenen ein Lager in Samedan (GR) zum Thema Asterix. Die Leitung hatte Philipp Uebersax.

Cevi Frauenfeld (Elisabeth Rickenbach v/o Matoaka)

Wir konnten den Kindern und Jugendlichen 18 reguläre Ceviprogramme, 14 Fröschliprogramme, 13 Stufe-8-Programme und div. Leiter/innenanlässe sowie ein MaiLa, ein SoLa und den Sommerplausch bieten. Ende Jahr sind wir 70 aktive Teilnehmende und 50 Leitende und 23 freie Mitarbeitende. Die Abteilungsleitung wurde von 3 weiteren LeiterInnen unter-

stützt (Annina Schur v/o Yasira, Tamina Thür v/o Nala, Manuel Luginbühl v/o Puma). Abteilungsleiterin: Bettina Schur v/o Joscheba, Abteilungsleiter: Lukas Vetterli v/o Olin
Zivildienstleistende (Rahel Frei)
 Drei junge Männer leisteten im Kinder- und Jugendbereich knapp 8 Monate Zivildienst.

Ressort Diakonie und Mission

Leitung: René Oettli, Sozialdiakon

Themen im Ressort Diakonie: Die Situation in der Ukraine hatte auch auf unsere Tätigkeit einen grossen Einfluss. Von heute auf morgen gab es zusätzlich Personen, die in Frauenfeld angekommen waren. Viele suchten eine Unterbringung, brauchten Unterstützung oder Lebensmittel und Möbel, die beschafft werden mussten. Diese zusätzlichen Aufgaben brauchten neben dem «Tagesgeschäft» einiges an Zeit und Ressourcen. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und die Beziehung zur Peregrinastiftung halfen bei der Problemlösung und es konnte einigen geflüchteten Personen aus dem Kriegsgebiet geholfen werden. Die Belastung wurde auf mehrere Personen und Organisationen verteilt und es gab viel Unterstützung. Die Aufgaben verursachten einen nicht zu unterschätzenden Zusatzaufwand, der gerne geleistet wurde.

60plus Ferien (Vorbereitungsteam)

Ferienwoche in Freudenstadt vom 20.06.–26.06. Teilnehmende: 37 Senioren und 7 Leitenden Personen. Begleitet von Pfrn. Rebecca Giselbrecht mit ihrem Mann Dieter. Nachtreffen: 21.09.

60plus Ausflug (Ruth Krähenmann mit Team)

Am 6. und 7. September haben zusammen 110 Personen die Klosterkirche Rheinau besucht. Führung im Kloster, Essen bei der Insel im Augarten, Schifffahrt zum Rheinfall.

60plus Adventsnachmittage (Simone Kappeler mit Team)

Beide Nachmittage (29.11. und 30.11.) waren gut besucht (ca. 310 Teilnehmende). Programm des Nostalgiechors Berg. Viele Helfende unter der Leitung von Simone Kapeller. Input von Pfrn. Esther Walch Schindler.

60plus Männertreff (Planungsteam)

Programm mit 10 Treffen im Kirchengemeindehaus. Zwischen 12–20 Teilnehmende.

60plus Mittagstisch

5x im Winterhalbjahr im Hotel Blumenstein. Ca. 12–18 Teilnehmende. Das Angebot wurde nach Corona wieder aufgenommen.

Tischlein deck dich (Ökumenisches Aktionsteam)

Wöchentlich am Donnerstag im Klösterli für Menschen am Rande des Existenzminimums. Der Aufwand steigerte sich nach der Pandemie. Team wurde aufgestockt und es gab Wechsel/Abgänge. Die Belastung blieb hoch. 25 Teammitglieder und 55 bis 65 Kunden für ca. 200 begünstigte Personen. Teamausflug im Museum Möhl mit Schifffahrt. Dankesessen im La Terrasse.

IT-Kurs für Personen mit Unterstützung (Ökumenisches Angebot)

Angebot zu Computer- und Handy Fragen sowie Problemstellungen mit Anwenderprogrammen. Wegen der Pandemie sinkende Teilnehmerzahlen. Das Konzept wird auf 2023 angepasst.



Fürsorgekommission/Winterhilfe

Zwei Sitzungen, Unterstützung für Gemeindeglieder und Personen in finanzieller Notlage. Für 4 Anträge Fr. 1'200.– ausbezahlt. Der Fonds unterstützte Personen mit Beiträgen an Lagerkosten in der Höhe von Fr. 1170.– Weihnachtsgeschenke für 68 Kinder des Asyl-Durchgangsheims der Stiftung Peregrina Frauenfeld von Fr. 1'010.–. Sowie Fr. 3'400.– für die Winterhilfe, für 17 Personen.

Projekt Hummelstrasse (Ökumenisches Team)

Ab Ende März spitzte sich die dramatische Situation der Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine in Frauenfeld zu. Wir unterstützten die Peregrinastiftung mit der Organisation der Notunterkunft Hummelstrasse. Ökumenische Projektgruppe mit ca. 40 Freiwilligen. Betriebskonzept und einrichten Unterkunft. Kernteam: Haru Vetsch, Karin Fluri und René Oetli. Die Unterkunft war betriebsbereit, wurde aber für die Unterbringung nie notwendig. Auf Ende Jahr wurde die Unterkunft und deren Betrieb der Peregrinastiftung übergeben und das Projektteam aufgelöst.

Hilfswerkkommission HEK

Es wurden Fr. 17'000.– an verschiedene Hilfswerke in Asien, Afrika, Südosteuropa und in der Schweiz vergeben. Jahresspenden in der Höhe von Fr. 2'660.–. Der Mehraufwand wurde aus den Rücklagen des Hilfswerks ausgeglichen.

Weihnachtspäckliaktion (Sammelaktion Licht im Osten)

An den beiden Sammelpunkten im Viva während des Kerzenziehens und an der Freiestrasse 16 wurden 78 Päckli abgegeben. Ganze Schweiz: Über 500 Sammelstellen, mehr als 120'800 Päckli für Notleidende in Osteuropa.

Brot für alle/Fastenopfer (Ökumenisches Aktionsteam)

Outdoor Suppentag in der Altstadt und Suppentag im Klösterli. Programmpunkte: Eröffnungsgottesdienst, Rosenverkauf, Pilgerwanderung, Kurzandachten, Jass Turnier und ein Thermenabend. Spendengesamtergebnis: Fr. 22'000.– erneut für Projekte in Indien und Laos.

Missionsarbeitskreis (Vereinsteam)

Die Gruppe schrumpft und hat sich regelmässig getroffen. Planungssitzungen und Jahresausflug 13.07. mit 17 Personen nach Flums, Tannenbodenalp. 116. Missionsbasar am 26. Oktober mit der Hilfe von 60 Personen und Einbezug der Stadtkirche. Adventsnachmittag für alle Mitwirkenden. Spendengelder und Erlös von Fr. 15'000.– an: Witwenhilfe Pakistan, Schulheim Sabah Malaysia und die Freie Schule Frauenfeld.

SALEM Begegnungscafé (Team der Allianz und Wetterbaum)

Wöchentliches Angebot für geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund am Freitagabend mit ca. 40 Teilnehmenden an der Grabenstrasse 12. Nähatelier für Frauen. Treffleitung durch Salome Nägeli. 5. Jahr Jubiläumsfest 13. Mai im Restaurant des Wetterbaum (pandemiebedingt ein Jahr später). Viel Beratungstätigkeit, Stand am Mittsommerfest und mehrere Sachspenden. Unterstützung durch Kirchengemeinde mit Fr. 6'090.–. Mit Kindern wurde ein Weihnachtstheater aufgeführt.

Gemeinschaftsgarten ogif (Mitgliedschaft und Unterstützung Verein)

Erweiterung mit Seniorengarten. Es fanden Gartentreffen statt. Die Leitung des Vereins erfährt eine Erneuerung. Neue Ideen und Pflanzungen werden laufend umgesetzt und weitere Zusammenarbeit mit SAGEZU. Mitgliedschaft und Unterstützung im 4. Betriebsjahr mit Fr. 1500.–.

Passantenhilfe und Beratung/Vermittlung

Hilfsangebot wurde rege beansprucht. Vermehrt für wiederkehrende Fälle mit Beratung. So konnte über 70 Personen in Form von Soforthilfe, finanzieller Nothilfe oder Gutscheinen geholfen werden. Es wurde an hilfesuchende Personen und Familien Fr. 4'055.– an Gutscheinen und Notgeld vergeben. Vereinzelt Beratungsgespräche und Vermittlungen für Notunterkünfte oder Sozialfachstellen.

Kirchliche Notherberge Thurgau (Vereinsmitgliedschaft und Vorstand)

Für Personen in existenzieller Notsituation im Kanton Thurgau. Mitarbeit im ökumenischen Vorstand in folgenden Aufgaben: Organisation und Leitung von Betrieb, Kommunikation mit Behörden und Geldbeschaffung mit entsprechendem Konzept der «Kirchlichen Notherberge Thurgau» in Weinfelden. 2022 wurden über 60 Personen beherbergt.

Runder Tisch Frauenfeld

Organisation von 2 Koordinationstreffen zwischen den Verantwortlichen von Restessbar, Halle 5, Gassenküche, Solinetz und Tischlein deck dich. Themen: Entwicklungsmöglichkeiten, Fragestellungen in den Organisationen sowie Koordination von gemeinsamen strategischen Zielen und Vernetzung mit der Stadt. Erste Gespräche zur künftig gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten der Kaserne.

Kollekten und Vergabungen/Spenden

Dank Ihnen konnten einige gemeinnützige Institutionen, Vereine und Stiftungen begünstigt werden. Jährlich bekommen wir über 300 Anfragen. Im Kollektenplan und bei den Vergabungen wurden 70 Antragsteller begünstigt und unterstützt.

Stipendienkommission

Präsident: Heinz Stübi

Es fand 1 Sitzung statt. Ein Gesuch wurde bewilligt und ein bestehendes Stipendium verlängert.

Ressort Pastorales

Leitung: Pfr. Haru Vetsch; ab März: Pfr. Andreas Bänziger

Gottesdienste (Pfr. Andreas Bänziger)

110 Gottesdienste:

8 PGD+ Predigtgottesdienst mit besonderer Musik

16 PGD traditionelle Predigtgottesdienste

15 MGD aufgelockerte Mundartgottesdienste

8 MGD+ aufgelockerte Mundartgottesdienste mit Musikteam

10 WOR Gottesdienste mit Worshipband

9 FGD Familiengottesdienste

6 W&M Wort und Musik

4 AdK «Auf die Kanzel» – Gesprächsgottesdienste mit Gast

4 ÜKI Überraschungskirche

30 Spezielle: (Konfirmationen, Feiertags-Gottesdienste, ök. Gottesdienste, Totengedenken, Nacht der Lichter, Sunntigschuelwiehnacht etc.)



Chinderchile (Pfrn. Rebecca Giselbrecht)

Sonntagschule und Kinderhüte wurden von KUJ an RPAS zurückgegeben. Es gab 7 Freiwillige und 2–4 Kinder an jedem beliebigen Sonntag. Die Chinderchile ist ein start-up Projekt mit 9 Freiwilligen und einer wachsenden Zahl von Kindern (2–8), die in den ersten 3 Wochen daran teilnahmen. Das Programm umfasst einen Kinderteil am Anfang jedes Gottesdienstes in Kurzdorf.

Nacht der Lichter (Pfr. Haru Vetsch)

Leitung: Pfr. Hansruedi Vetsch. 10 Musikerinnen und Musiker spielten mit, 3 halfen in der Technik und der CEVI hat mit 12 Leitenden den Auf- und Abbau ermöglicht. Mitwirkung: Kath. Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Kath. Jugendseelsorge Kanton Thurgau, Amt für Gemeindegendarbeit der evang. Kantonalkirche Thurgau, CEVI Frauenfeld, tecum Kartause Ittingen und die evang. Kirchengemeinde Frauenfeld.

Bruderklausen-Kapelle Andachten und Taizé Gebet (Pfr. Haru Vetsch)

Die Freitagabend-Andachten konnten in der Sommerzeit um 19.00 Uhr und in der Winterzeit um 17.30 Uhr gefeiert werden. An drei Sonntagen fanden ökumenische Taizé-Andachten statt. Zweimal jährlich fand der ökumenische Gottesdienst mit anschliessender Eucharistiefeier statt, am 27. März und 25. September.

Gottesdienste im Alterszentrum Park (Pfrn Esther Walch Schindler)

Am Freitagnachmittag fanden pro Monat zwei evangelische Gottesdienste statt. Zusätzlich konnten je drei Advents- und Weihnachtsfeiern im AZP durchgeführt werden, wobei zwei Adventsfeiern und zwei Weihnachtsfeiern durch die evangelische Seite gestaltet wurden. In der geschützten Wohngruppe fanden zusätzlich eine Advents- und eine Weihnachtsfeier in Kurzform statt.

Tertianum Friedau und Alterssiedlung Reutenen (Pfrn Esther Walch Schindler)

In der Friedau wurden pro Monat 3 evangelische Gottesdienste am Freitagmorgen gefeiert. Eine ökumenische Totengedenkfeier fand im November statt. In der Genossenschaft Alterssiedlung Reutenen gab es ein Bibeltreffen pro Monat zum Heidelberger Katechismus und später zum Markusevangelium. Der evangelische Spitalgottesdienst wurde durch das Radio S in den Gemeinschaftsraum übertragen. Dieses Angebot wird mangels Zuhörenden im 2023 eingestellt. Dafür konnten zwei Weihnachtsfeiern stattfinden, einmal unter Beteiligung der kath. Seite und einmal unter Beteiligung der evang. Seite.

Gottesdienste im Stadtgarten (Pfr. Andreas Bänziger)

24 Gottesdienste (Pfr. A. Bänziger und Dieter Ringger) fanden statt. Am Klavier: Peter Fischer. Übertragung Spitalgottesdienst am Sonntag. Zusätzlich gab es 2 ökumenische Gedenkfeiern für Verstorbene (Mai und November).

Gottesdienste in der Alterssiedlung Kesselstrasse (Pfr. Samuel Kienast)

4 x pro Jahr

Gottesdienst für Italienischsprachige (Marianne Luginbühl)

34 Gottesdienste; 8 Mitglieder.

Weltgebetstag (Bericht Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger)

Zum Thema «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben», vorbereitet von Frauen aus England, Wales und Nordirland. Das Vorbereitungsteam aus der Katholischen, Evangelischen und Chrischona-Kirche bereitete eine farbenfrohe Feier vor, die in der Chrischonagemeinde stattfand.

Anlässe für Junge Erwachsene (Pfr. Samuel Kienast)

20 Jugendliche über 16 als Teilnehmende im Lighthouse27-Camp

Junge Erwachsene als Leiter in verschiedensten Angeboten (Lighthouse27, Sommerlager, Bibelwoche, Sonntagsschule, IP, Technikteam, Cevi...) 2 Planungssitzungen für einen neuen Gottesdienst für junge Erwachsene

«Frauenfeld United» Allianz Jugend Gottesdienste (Pfr. Samuel Kienast)

Wegen Corona keine Anlässe/Team: 5 Personen, 2 Evang, 1 GVC, 1 Morija, 1 Chrischona

Konfirmandenunterricht (Pfr. Samuel Kienast)

3 Konfirmationsgottesdienste/35 Konfirmanden (12 Jungen/23 Mädchen)

Seelsorgegespräche und Besuche (Sabine Schoch)

122 Besuche/Seelsorgegespräche im Spital/Reha, Altersheimen, bei älteren Menschen zuhause, bei Jubilaren und im Seelsorgezimmer im Kirchgemeindehaus. 12 Gespräche per Telefon.

Seelsorgegespräche durch Pfarrpersonen

Pfarrpersonen haben gemäss Jahresbericht der Kantonalkirche ca. 500 Seelsorgegespräche und Besuche im Rahmen ihrer Arbeit im Pfarrkreis gemacht (RGi: 45; SLb: 43; SKi: 75; +30 durch Freiwillige; ABä: 85; HVe: 86; EWa: 142). Ein ökumenisches Trauercafé wurde gegründet und fand zweimal statt. Es wird monatliche Treffen geben.

Leiten und Organisieren der Gruppe «Freiwillige im Besuchsdienst»

Besuchsteam: 5 Personen; 47 Besuche zuhause und im Altersheim. 3 Telefonate, 4 Austausch-Treffen

Praxistag Besuchsdienst

Am 17. September fand ein Besuchsdienstkurs zum Thema «Empathisches Zuhören als Schlüssel zum Herzen» mit der Referentin Susanna Vogel-Engeli, Kommunikationsfachfrau, systemischer Coach, Erwachsenenbildnerin, statt (www.respektvoll.ch). 20 Teilnehmende; Feedback war positiv.

Taufen

Taufen: 23 Mädchen; 18 Knaben; total: 41 Taufen

Trauungen

10 kirchliche Trauungen

Bestattungen

103 Abdankungen; davon 12 im engsten Familienkreis.

Konversionen

Austritte: 173 (inkl. 20 Kinder)

Eintritte: 4; davon 1 Wiedereintritt

Ressort Musik

Leitung: Christoph Lowis, Kirchenmusiker

Ein Highlight war das Adventskonzert des Kirchenchores: 60 Sänger und Sängerinnen musizierten zusammen mit Streichern, Orgel und Harfe und sorgten an zwei Konzertabenden für eine adventliche Stimmung in der gut gefüllten Evangelischen Stadtkirche.



Chöre, Bands und Ensembles:

Singe mit de Chind

Wöchentlich während der Schulzeit jeweils Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag im VIVA und Kirchgemeindehaus, jeweils 20–40 Kinder und Erwachsene. Geleitet von Nadine Brugger und Renata Jeker, am Klavier begleitet von Sarina Schwendener, Renata Jeker, Karin Schenkel, Jacqueline Lüem, Rahel Frei und Christoph Lowis.

Kinderchor

Das Kinderchorprojekt ist 2022 ausgelaufen. 2 bis 8 Kinder bei den Proben. Ein Frühlingskonzert konnte noch durchgeführt werden. Leitung Renata Jeker.

Verabschiedung Renata Jeker und Nadine Brugger vor Weihnachten

In der Woche vor Weihnachten verabschiedeten sich Renata Jeker und Nadine Brugger von den Familien im Singe mit Chind mit einem besonders gestalteten Vormittag.

Kirchenchor

29 Mitglieder. Wöchentliche Proben während der Schulzeit. Unterstützt von bis zu 30 Projektsängern. Ein neuer Vorstand hat sich gebildet. Auftritte: Gottesdienste (u.a. «Evensong» und «lessons and carols»), Adventskonzert etc. Leitung Christoph Lowis.

Singplausch

Neulancierung unter neuem Namen im April 2022. Er folgt dem Angebot «Singkeis» nach, welches pandemiebedingt pausierte. Rund 20 Teilnehmer monatlich. Musikalische Leitung Christoph Lowis, organisatorisches Leitungsteam: Heidi Früh, Therese Siegenthaler, Marianne Schwyn, Ruth Rist, Ursula Adank und Ursula Wartmann.

Worshipband

Es werden weiterhin neue Mitglieder gesucht. Der Worshipgottesdienst wird projektweise in unterschiedlichen Besetzungen gestaltet.

Musikteam MGD+

Das aus Freiwilligen bestehende Musikteam übernahm bei acht Gottesdiensten im Kurzdorf den musikalischen Teil.

Gospelfriends

30–60 Personen, Proben alle drei Wochen, Gottesdienst in Oberkirch und Oberneunfern sowie Gospelworkshop. Die Leitung liegt bei Martina Häfelfinger und Team.

Union Gospel Choir

14 Sänger/Innen. Mitgestaltung einer Konfirmation, Konzert «Faithful» in Frauenfelder Stadtkirche, Konzert am Mitsommerfest, Singen am Ostermotocross und am Kirchensonntag. Leitung: Felix Reithofer, Piano: Oliver Wendel.

Gottesdienste:

Wort und Musik (W&M)

6 Gottesdienste am Sonntagabend, mit einzelnen Instrumentalisten oder Sängern gestaltet.

Musikgottesdienst

Der Musikgottesdienst bemüht sich um eine enge Verknüpfung von Wort und Musik. Die Musik als Teil der Verkündigung erhält eine besondere Aufmerksamkeit. Er fand insgesamt zwölfmal statt.

Spezielle Gottesdienste

Weitere Gottesdienste wurden musikalisch besonders gestaltet: Sonntagsschuelwienacht, Konfirmationen und Festtage wie Ostern, Weihnachten oder der Ewigkeitssonntag.

Nacht der Lichter

Einmal/Jahr mit eigens zusammengestellten Instrumentalensemble.

Konzerte:**Frauenfelder Abendmusiken**

Die Konzertreihe plante in ihrer 56. Saison 14 Konzerte und andere hochwertige musikalische Anlässe wie die Musik in den Pfingstgottesdiensten oder einen Orgelkurs.

Adventsmusik

Verschiedene musikalische Anlässe und Andachten im Advent wurden zusammengefasst: Orgelkonzerte, Adventskonzert des Kirchenchores und «lessons und carols».

Adventskonzert des Kirchenchores

Das Adventskonzert des Kirchenchores findet zu normalen Zeiten in einer bestens gefüllten Stadtkirche statt. Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Christoph Lowis.

Projekte:**Orgelkids**

Der 2020 angeschaffte Bausatz, mit dem eine echte Orgel mit zwei Oktaven und zwei Registern zusammengebaut werden kann, wurde fünfmal für einen Workshop verwendet.

Ferienpass

Orgelführung und 3 Probeorgellektionen

Orgelführungen

3 Orgelführungen mit 8–12 Kindern

Ressort Verwaltung

Leitung: Raimondo Branca

Zu den Hauptaufgaben des Ressorts gehören die Organisation der administrativen Abläufe des Kirchenlebens, die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit Budget zuhanden des Finanzausschusses bzw. der Kirchenvorsteherschaft; die Bewirtschaftung der verschiedenen IT-Applikationen (Server, Navision, Cobra u.a.). Das Sekretariat und die Kanzlei organisieren die administrativen Arbeiten rund um die kirchlichen Dienste, Raumreservationen, Anlässe sowie Versände.

Das Mesmer/innen Team begleitete die vielen Gottesdienste und Anlässe auf die gewohnt sehr gastfreundliche Art und mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft. Die Planung und die Einrichtung der Räumlichkeiten für die Gottesdienste und die Anlässe (Betreuung, Reinigungsarbeiten, Gebäudeunterhalt, Bereitstellung Technik etc.) haben aufgrund der gestiegenen Auslastung im vergangenen Jahr wesentlich zugenommen.

Baukommission (Präsidentin: Susanne Dutly)

Die Baukommission behandelte an acht ordentlichen Sitzungen diverse Fragen des Unter-



halts und kleinere Projekte. Nebst dem allgemeinen Unterhalt wurden folgende Hauptgeschäfte bearbeitet:

- Stadtkirche: Abklärungen Abdichtungsarbeiten Kirchenfenster, Zukunft der Aussenbeleuchtung inkl. Oberkirch (Anfrage der Stadt Frauenfeld), laufende Erfassung Renovierungsbedürfnisse für 100-Jahr-Jubiläum (2028).
- Oberkirchstrasse 18: Abklärung von Planungs- und Finanzierungsfragen zur Weiterentwicklung der Landreserve.
- Raum Oberwiesen: Überprüfung des Kostenteilers mit der Primarschulgemeinde Frauenfeld und die Kostenbeteiligung für den Liftersatz.
- Cevi-Haus: Vertragsentwurf für die Erneuerung der Nutzungsvereinbarung aus dem Jahr 1982. Planung Ersatz der 20-jährigen Gasheizung durch eine Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage.

Baukommission Innensanierung Kirchengemeindehaus (Präsident: Stephan Winkler)

Für das Projekt «Innensanierung Kirchengemeindehaus» besteht eine Spezialbaukommission unter der Leitung von Stephan Winkler. Die Baukommission traf sich zu 7 ordentlichen Sitzungen und verschiedenen Besprechungen zu Teilbereichen. Am 27.11.2022 haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger anlässlich der Urnenabstimmung dem Bauvorhaben mit über 80% zugestimmt.

Traktandum 4

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung

Das Gesamtergebnis weist einen überraschend erfreulichen Ertragsüberschuss von 154'137 aus. Budgetiert war ein Defizit von 343'900 gemäss folgender Übersicht:

	Rechnung 2022	Budget 2022
Total Aufwand	4'384'034	4'727'900
Total Ertrag	4'538'171	4'384'000
Ergebnis	154'137	-343'900

Abweichungen zum Budget

Die Steuereinnahmen von 4'031'983 liegen überraschend um 317'983 über den budgetierten Annahmen (+8.5%). Die Mehrerträge sind darauf zurückzuführen, dass zwar die Anzahl der privaten Steuerzahler wie angenommen um 2.0% abgenommen hat, der Steuerertrag pro Steuerzahler jedoch zugenommen hat. Zudem hat die Anzahl der juristischen Personen um 3.5% zugenommen. Im Weiteren fiel der Personalaufwand aufgrund temporär nicht voll ausgeschöpftem Stellenplan tiefer aus.

Personal- und Sachaufwand

Der Gesamtaufwand (Kostenartenrechnung) von 4.38 Mio. liegt rund 7.5% unter dem budgetierten Aufwand von 4.73 Mio. Der Personalaufwand von 2.42 Mio. liegt 5% unter dem Budget (-147'000). Dies ist hauptsächlich auf tiefere Kosten beim Religionsunterricht und temporär nicht ausgeschöpften Stellen (TDS/Pensenreduktion Pastorales/Kürzung KUJ 20%) zurückzuführen. Der Sachaufwand von 763'726 liegt unter Budget (-13%). Darin enthalten ist eine Auflösung einer Vorfinanzierung für das Projekt Oberkirchstrasse 18 von 80'000, welche nicht ausgelöst wurde. Der Liegenschaftunterhalt liegt 45'000 unter Budget. Der IT-Unterhalt von 77'333 (Budget: 41'000) enthält zusätzliche Ausgaben für das Projekt «Digitalisierung», welche nicht budgetiert waren. Im Weiteren wurde ein neuer Arbeitsplatz im Chrüti eingerichtet (TDS/KUJ).

Bilanz und Investitionen

Der Eigenkapitalanteil per 31.12.2022 von 80% ist nach wie vor hoch (Eigenkapital: 8.8 Mio.). Per 31.12.2022 bestanden flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen von 2.1 Mio.. Entsprechend war die Liquidität über das ganze Geschäftsjahr sehr gut gewährleistet.

Projekt Innensanierung Kirchgemeindehaus (KGH): Die bis 31.12.2022 aufgelaufenen Projektkosten für die Innensanierung KGH betragen 248'830.10 und werden separat auf einem Bauprojektkonto (5040) verbucht. Darin enthalten sind Ausgaben für das Vorprojekt aus dem Jahr 2021 von 73'103 und die aufgelaufenen Projektierungskosten aus dem Jahr 2022. An der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 wurde der Baukredit von 3'520'000 (inkl. Planungskosten für das Vorprojekt und das Projekt) mit einer Zustimmung von über 80% angenommen.



Fazit

Erfreulicherweise fielen die Ergebnisse bei den Steuereinnahmen wesentlich besser aus als aufgrund der Angaben der Stadtverwaltung zu erwarten war. Der Rückgang bei den privaten Steuerpflichtigen ist nach wie vor fortschreitend, sodass die Mittel weiterhin sorgfältig einzusetzen sind. Es gilt hier eine gute Balance zu finden, damit weiterhin nebst den gesetzlichen Aufgaben auch ein attraktives Kirchenleben gestaltet werden kann. Im Hinblick auf die zukünftigen finanziellen Herausforderungen beantragt Ihnen die Kirchenvorsteherschaft deshalb, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir beantragen Ihnen,

- die Rechnung 2022 zu genehmigen
- und den Ertragsüberschuss von **Fr. 154'137** dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Frauenfeld, 21. März 2023

Die Kirchenvorsteherschaft

Gestufteter Erfolgsausweis nach Kostenarten (2-stufig)

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Bemerkungen:
	4'356'244	4'619'100	4'355'978	
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	2'424'040	2'571'300	2'500'792	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	763'726	880'900	757'325	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	260'925	286'000	262'859	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	16'806	14'200	17'690	
36 Transfer Kantonalkirche/Diakoniebrt.	797'298	760'700	741'718	
37 Durchlaufende Beiträge/Kollekte	93'449	106'000	75'594	
Betrieblicher Ertrag	4'297'022	3'984'300	4'313'999	
40 Steuererträge	4'031'983	3'714'000	4'102'291	
42 Entgelte	132'266	116'000	107'217	
43 Verschiedene Erträge	9'148	10'500	1'235	
45 Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanz.	33'037	41'800	30'711	
46 Transferertrag	1'790	2'000	585	
47 Durchlaufende Beiträge/Kollekte	88'799	100'000	71'960	
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-59'222	-634'800	-41'979	
34 Finanzaufwand	17'143	19'100	17'093	
44 Finanzertrag	230'502	230'000	238'824	
Ergebnis aus Finanzierung	213'359	210'900	221'732	
OPERATIVES ERGEBNIS	154'137	-423'900	179'753	
Ausserordentlicher Aufwand		80'000		
Ausserordentlicher Ertrag				
AUSSERORDENT. ERGEBNIS		80'000	0	
39 Interne Verrechnungen Aufwand	10'647	89'700	10'646	
49 Interne Verrechnungen Ertrag	10'647	89'700	10'646	
Ergebnis interne Verrechnungen	0	0	0	
GESAMTERGEBNIS	154'137	-343'900	179'753	(+) = Ertragsüberschuss

*Eine ausführliche Erfolgsrechnung kann beim Kirchenpfleger kostenlos bestellt werden.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Bemerkungen:
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	590'529.50	573'477.80	
111	Kirchengemeinde	51'144.35	31'988.10	
30	Personalaufwand	1'940.00	400.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	49'204.35	31'588.10	
112	Kirchenvorsteherschaft	67'427.00	61'607.23	
30	Personalaufwand	63'436.65	58'073.83	+ 6'000 Workshops Kirchenvorsteherisch.
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'990.35	3'533.40	
121	Verwaltung	471'958.15	479'882.47	
30	Personalaufwand	314'290.45	327'330.84	+ 20'000 IT-Aufwand/Ergänzungen Server
31/34	Sach- und übriger Betriebsaufwand	160'593.12	155'849.30	
36	Transferaufwand	700.00	320.00	
42/44	Entgelte	2'487.42	2'479.67	
49	Interne Verrechnungen	1'138.00	1'138.00	
2	PFARRAMT	646'905.90	697'733.22	
201	Pfarrer/innen	646'905.90	697'733.22	
30	Personalaufwand	666'687.45	713'644.52	befristete Pensensreduktionen
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'240.10	12'079.40	
42	Entgelte/Rückerstattungen	31'021.65	27'990.70	
3	VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT	561'966.43	631'511.85	
310	Verkündigung und Gottesdienst	145'026.55	158'147.38	
30	Personalaufwand	50'057.55	54'764.60	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	94'969.00	103'382.78	
318	Kirchenmusik	280'627.03	273'919.76	
30	Personalaufwand	217'273.00	216'290.10	weniger Vertretungen als budgetiert
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	63'354.03	57'629.66	
321	Religionsunterricht	110'379.20	166'252.30	
30	Personalaufwand	149'758.10	204'920.10	weniger Schüler/innen
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'021.10	3'532.20	
42	Entgelte/Rückerstattungen	48'400.00	42'200.00	
323	Konfirmandenunterricht	25'933.65	33'192.41	
30	Personalaufwand	9'409.55	16'538.95	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'524.10	16'653.46	

4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE								
411	Sozialdiakonische Arbeit	150'060.50	149'300.00	142'907.30	143'400.00	137'330.80	149'300.00	142'907.30	
30	Personalaufwand	145'372.85	143'400.00	137'330.80	143'400.00	137'330.80	143'400.00	137'330.80	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'687.65	5'900.00	5'576.50	5'900.00	5'576.50	5'900.00	5'576.50	
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	132'290.64	155'400.00	128'331.70	155'400.00	120'151.35	155'400.00	128'331.70	
30	Personalaufwand	110'234.95	129'400.00	120'151.35	129'400.00	120'151.35	129'400.00	120'151.35	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'541.02	49'500.00	23'413.15	49'500.00	23'413.15	49'500.00	23'413.15	
42	Entgelte	30'363.28	17'000.00	14'392.30	17'000.00	14'392.30	17'000.00	14'392.30	
43	Verschiedene Erträge	1'122.05	6'500.00	840.50	6'500.00	840.50	6'500.00	840.50	
413	Kinder- und Jugendarbeit	339'280.18	373'800.00	265'624.43	373'800.00	248'108.30	373'800.00	265'624.43	
30	Personalaufwand	303'825.85	328'600.00	248'108.30	328'600.00	248'108.30	328'600.00	248'108.30	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'326.01	44'000.00	21'762.63	44'000.00	21'762.63	44'000.00	21'762.63	
36	Transferaufwand	1'902.30	3'200.00		3'200.00		3'200.00		
42	Entgelte	3'773.98	2'000.00	4'246.50	2'000.00	4'246.50	2'000.00	4'246.50	
414	Junge Erwachsene	88'565.60	95'200.00	92'057.40	95'200.00	88'561.10	95'200.00	92'057.40	
30	Personalaufwand	87'029.50	88'200.00	88'561.10	88'200.00	88'561.10	88'200.00	88'561.10	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	336.10	5'500.00	3'496.30	5'500.00	3'496.30	5'500.00	3'496.30	
36	Transferaufwand	1'200.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00	
416	Seniorenarbeit	119'116.06	122'800.00	131'789.09	122'800.00	105'824.90	122'800.00	131'789.09	
30	Personalaufwand	96'982.55	93'300.00	105'824.90	93'300.00	105'824.90	93'300.00	105'824.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'133.51	30'500.00	26'059.09	30'500.00	26'059.09	30'500.00	26'059.09	
43	Verschiedene Erträge	0.00	1'000.00	94.90	1'000.00	94.90	1'000.00	94.90	
431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen	0.00	0.00	-500.00	0.00	-500.00	0.00	-500.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-500.00		-500.00		-500.00	
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	80'120.45	85'000.00	91'572.80	85'000.00	91'572.80	85'000.00	91'572.80	
36	Transferaufwand/Vergabungen	80'120.45	85'000.00	91'572.80	85'000.00	91'572.80	85'000.00	91'572.80	
433	Kollekten-Weiterleitung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
37	Durchlaufende Beiträge (weitergeleitete Kollekten)	88'798.59	100'000.00	71'959.99	100'000.00	71'959.99	100'000.00	71'959.99	
47	Durchlaufende Beiträge (erhaltene Kollekten)	88'798.59	100'000.00	71'959.99	100'000.00	71'959.99	100'000.00	71'959.99	
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	452'635.26	502'500.00	504'326.68	502'500.00	195'230.90	502'500.00	504'326.68	
600	Liegenschaften des VV allgemein	203'197.35	209'400.00	193'022.55	209'400.00	195'230.90	209'400.00	193'022.55	
30	Personalaufwand	190'747.00	187'200.00	195'230.90	187'200.00	195'230.90	187'200.00	195'230.90	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	840.00	0.00	840.00	0.00	840.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'666.00	21'600.00	0.00	21'600.00	0.00	21'600.00	0.00	
34	Finanzaufwand	2'574.60	2'600.00	2'632.40	2'600.00	2'632.40	2'600.00	2'632.40	
42/46	Entgelte/Transferertrag	1'790.25	2'000.00	5'680.75	2'000.00	5'680.75	2'000.00	5'680.75	
									neu unter jeweiliger Funktion verbucht Anteil Abschreibungen Mobilien

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Bemerkungen:
611	47'522.04	62'900.00	102'775.31	
30	8'884.65	3'500.00	8'136.55	
31	34'153.39	49'500.00	86'038.76	
33	13'249.00	12'900.00	13'250.00	
44	8'765.00	3'000.00	4'650.00	
612	51'962.70	62'400.00	86'112.57	
30	4'856.70	5'000.00	213.05	
31	16'094.00	22'300.00	52'796.52	
33	32'102.00	36'100.00	34'033.00	
42/44	1'090.00	1'000.00	930.00	
621	42'850.01	45'100.00	55'072.79	
31	26'585.01	31'100.00	43'608.79	
33	30'660.00	31'000.00	30'659.00	
42/44	14'395.00	17'000.00	19'195.00	
622	105'034.54	102'000.00	106'025.59	
31	31'988.54	26'700.00	16'024.09	
33	85'495.00	85'300.00	97'162.00	Malerarbeiten/Ergänzungen Technik
42/44	12'449.00	10'000.00	7'160.50	
623	41'625.78	37'700.00	7'923.68	
31	41'778.78	37'400.00	7'695.68	
33	5'587.00	5'500.00	5'588.00	Fensterläden/Pumpenschacht Keller
44	5'740.00	5'200.00	5'360.00	
624	0.00	0.00	4'923.80	
31	0.00	0.00	5'023.80	2021: Mietvertrag aufgehoben
44	0.00	0.00	100.00	
625	9'356.70	10'100.00	9'602.90	
30	740.00	800.00	799.80	
31	7'996.70	8'000.00	8'813.10	
33	3'325.00	3'300.00	3'325.00	
44	2'705.00	2'000.00	3'335.00	
631	14'963.41	25'000.00	19'868.24	
31	2'924.41	9'500.00	8'230.24	
33	12'039.00	15'500.00	12'038.00	
44			400.00	
632	-3'655.56	3'200.00	-2'493.74	
31	1'232.79	7'500.00	2'247.56	Ertragüberschuss

33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'716.00	19'700.00	18'716.00		
42	Entgelte	1'884.35	2'000.00	1'737.30		
44	Mietertrag	21'720.00	22'000.00	21'720.00		
633	Walzmühlestrasse 16 (Cevi-Haus)	2'947.55	9'000.00	5'236.96		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	552.55	4'600.00	2'840.96		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'395.00	4'400.00	2'396.00		
634	Tiefgarageplatz Marktplatz	-1'055.15	-1'700.00	-1'229.45	Ertragsüberschuss	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	344.85	0.00	450.55		
44	Mietertrag	1'400.00	1'700.00	1'680.00		
635	Kindergarten Kurzdorf	-24'475.65	-25'200.00	-25'045.55	Ertragsüberschuss	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'724.35	3'000.00	3'154.45		
44	Vermietungen/Mietertrag	28'200.00	28'200.00	28'200.00		
636	Tiefgarageplatz Eisenwerkstr. 47a	1'400.10	1'300.00	1'292.40		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'400.10	1'300.00	1'292.40		
637	Lagerraum Bötschi, Kurzdorf	1'740.00	1'700.00	1'740.00		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'740.00	1'700.00	1'740.00		
651	Pfarrhaus St.Johannstr. 17	6'997.11	5'900.00	1'059.79		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'720.11	5'900.00	3'697.79		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'277.00	28'000.00	24'277.00		
44	Mietertrag	23'000.00	28'000.00	26'915.00	2 Monate Leerstand/Mieterwechsel	
652	Pfarrhaus Broteggstr. 8	-9'678.77	-10'600.00	-19'034.02	Ertragsüberschuss	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'258.23	5'400.00	1'399.48		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'283.00	11'100.00	11'284.00		
44	Mietertrag	26'220.00	27'100.00	31'717.50		
653	Pfarrhaus Blumenstr. 40	-17'604.53	-18'600.00	-23'158.68	Ertragsüberschuss	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'395.47	5'400.00	911.32		
44	Mietertrag	24'000.00	24'000.00	24'070.00		
654	Projekt Pfarrhaus/Wohnung Oberkirchstr. 18	0.00	0.00	191.53		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-23'794.37	-20'400.00	191.53		
655	Pfarrhaus Zelgweg 12	2'065.63	5'400.00	2'117.11	Ertragsüberschuss	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'860.00	25'800.00	25'860.00		
44	Mietertrag	3'302.00	3'300.00	4'182.90		
691	Friedhof Kurzdorf	0.00	0.00	880.90		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'302.00	3'300.00	3'302.00		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Bemerkungen:
7	SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.00	-50.00	
711	Oberkirchstrasse 18 (FV)	0.00	-50.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	228.85	0.00	Architektenwettbewerb nicht durchgeführt
34	Finanzaufwand	1'304.35	2'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	12'168.80	11'300.00	
39	Interne Verrechnungen	3'818.00	3'900.00	
44	Finanzertrag	17'520.00	17'500.00	
49	Interne Verrechnungen	0.00	80'000.00	Architektenwettbewerb nicht durchgeführt
712	Grundstück Häberlinstrasse (FV)	0.00	0.00	
34	Finanzaufwand	0.00	2'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'470.00	2'700.00	
39	Interne Verrechnungen	5'530.00	5'300.00	
44	Finanzertrag	10'000.00	10'000.00	
750	Vorfinanzierungen	0.00	0.00	
39	Interne Verrechnungen	0.00	80'000.00	siehe 711 Oberkirchstrasse 18
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	80'000.00	siehe 711 Oberkirchstrasse 18
761	Fonds diakonische Aufgaben (EK)	0.00	0.00	
34	Finanzaufwand	0.00	100.00	
36	Transferaufwand	16'734.10	14'000.00	
37	Durchlaufende Beiträge	4'650.00	6'000.00	
39	Interne Verrechnungen	450.00	500.00	
43	Verschiedene Erträge	8'025.55	3'000.00	
44	Finanzertrag	0.00	200.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	13'127.10	16'700.00	
49	Interne Verrechnungen	681.45	700.00	
762	Fonds Verpflichtungen im Sozialbereich (EK)	0.00	0.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	167.35	200.00	
49	Interne Verrechnungen	167.35	200.00	
781	Grabpflegefonds (FK)	0.00	0.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'498.50	22'000.00	
44	Finanzertrag	0.00	300.00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	14'498.50	21'700.00	
782	Stipendienfonds (FK)	0.00	0.00	
34	Finanzaufwand	1'214.20	1'200.00	
36	Transferaufwand	8'000.00	6'000.00	

44	Finanzertrag	3'803.15	3'800.00	3'803.15	3'800.00	3'803.15	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'411.05	3'400.00	5'411.05	3'400.00	3'491.65	
8	PARITÄTISCHE KIRCHEN	15'948.80	24'500.00	15'948.80	24'500.00	17'122.25	
810	Paritätische Kirche Oberkirch	16'796.05	24'500.00	16'796.05	24'500.00	12'650.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'582.05	35'000.00	21'582.05	35'000.00	19'486.00	Ersatz Lautsteuerung wesentlich günstiger
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'829.00	8'300.00	6'829.00	8'300.00	6'829.00	
42	Entgelte	9'885.00	16'800.00	9'885.00	16'800.00	9'605.00	
44	Finanzertrag	1'730.00	2'000.00	1'730.00	2'000.00	4'060.00	
820	Paritätische Bruderklause-Kapelle	-847.25	0.00	-847.25	0.00	4'472.25	
30	Personalaufwand	2'512.75	4'200.00	2'512.75	4'200.00	4'472.25	Ertraguberschuss
42	Entgelte	3'360.00	4'200.00	3'360.00	4'200.00	0.00	
9	STEUERN UND FINANZEN	3'331'556.41	3'047'800.00	3'331'556.41	3'047'800.00	3'455'657.85	
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	3'193'971.06	2'954'500.00	3'193'971.06	2'954'500.00	3'072'961.52	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'984.65	10'000.00	5'984.65	10'000.00	7'185.78	
40	Steuerertrag	3'199'955.71	2'964'000.00	3'199'955.71	2'964'000.00	3'080'147.30	erhohnte Steuerkraft/-2.0% Anzahl Steuerpfl.
44	Finanzertrag	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00	
912	Kirchensteuern juristischer Personen	666'448.58	615'000.00	666'448.58	615'000.00	791'438.50	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'335.60	5'000.00	4'335.60	5'000.00	1'842.55	
40	Steuerertrag	670'784.18	620'000.00	670'784.18	620'000.00	793'281.05	
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	79'609.05	70'000.00	79'609.05	70'000.00	75'977.12	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	221.34	0.00	221.34	0.00	379.57	
36	Transferaufwand	80'680.05	70'000.00	80'680.05	70'000.00	76'715.60	
44	Finanzertrag	1'292.34	0.00	1'292.34	0.00	1'118.05	
921	Grundstückgewinnsteuer	161'243.50	130'000.00	161'243.50	130'000.00	228'862.80	
40	Steuerertrag	161'243.50	130'000.00	161'243.50	130'000.00	228'862.80	
941	Zentralsteuer	607'961.50	580'000.00	607'961.50	580'000.00	558'440.00	
36	Transferaufwand	607'961.50	580'000.00	607'961.50	580'000.00	558'440.00	
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	2'536.18	1'700.00	2'536.18	1'700.00	3'187.85	
34	Finanzaufwand	12'050.00	11'200.00	12'050.00	11'200.00	11'500.00	
39	Interne Verrechnungen	848.80	0.00	848.80	0.00	847.85	
44	Finanzertrag	1'702.62	1'700.00	1'702.62	1'700.00	500.00	
49	Interne Verrechnungen	8'660.00	7'800.00	8'660.00	7'800.00	8'660.00	
	Total Hauptfunktionen 1 bis 8 (netto)	3'177'419.32	3'391'700.00	3'177'419.32	3'391'700.00	3'275'904.52	
	Total Hauptfunktion 9 (netto)	3'331'556.41	3'047'800.00	3'331'556.41	3'047'800.00	3'455'657.85	
	(+) = Ertragsüberschuss(-) = Aufwandüberschuss	154'137.09	-343'900.00	154'137.09	-343'900.00	179'753.33	

Bilanz per 31.12.2022

	Bestand 1.1.22	Bestand 31.12.22	Bemerkungen:
1	10'751'106.38	10'777'820.99	
100	7'142'931.23	7'234'843.74	
1000	2'036'233.67	2'130'536.43	
1000	4'620.30	6'490.55	
1001	656'263.31	794'376.48	
1002	1'375'350.06	1'329'669.40	
101	316'739.11	347'961.63	
1010/13	3'718.73	2'391.85	
1012	313'020.38	345'569.78	
102	7'520.00	3'000.00	
1020	7'520.00	3'000.00	
104	86'048.05	58'855.28	
1040	86'048.05	58'855.28	
107	366'390.40	364'490.40	
1070	366'390.40	364'490.40	
108	4'330'000.00	4'330'000.00	
1080	2'640'000.00	2'640'000.00	
1084	1'690'000.00	1'690'000.00	
14	3'608'175.15	3'542'977.25	
140	3'603'175.15	3'542'977.25	
1404	3'520'071.70	3'270'812.70	
1406/08	35'000.00	23'334.00	
1407	48'103.45	248'830.55	
144	5'000.00	0.00	
1447	5'000.00	0.00	
2	10'751'106.38	10'777'820.99	
20	2'098'639.41	1'967'537.88	
200	13'363.86	20'643.83	
2000	57'622.44	36'863.51	
2001	-52'404.10	-28'276.95	
2003/06	8'145.52	12'057.27	
204	53'971.95	35'500.00	
2040	53'971.95	35'500.00	

206	Langfr. Verbindlichkeiten	1'500'000.00	1'400'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	1'500'000.00	1'400'000.00
209	Verb. Spezialfinanz./Fonds FK	531'303.60	511'394.05
2091	Verbindlichkeiten Fonds im FK	531'303.60	511'394.05
29	Eigenkapital	8'652'466.97	8'810'283.11
290	Verpfl. Spezialfinanzierungen	43'653.36	60'292.16
2900	Spezialfinanzierungen im EK	43'653.36	60'292.16
291	Fonds	427'382.21	414'422.46
2910	Fonds im Eigenkapital	427'382.21	414'422.46
293	Vorfinanzierungen	1'645'914.85	1'795'914.85
2930	Vorfinanzierungen	1'645'914.85	1'795'914.85
296	Neubewertungsreserve FV	1'929'000.00	1'929'000.00
2960	Neubewertungsreserve FV	1'929'000.00	1'929'000.00
298	Übriges Eigenkapital	4'606'516.55	4'456'516.55
2980	Übriges Eigenkapital	4'606'516.55	4'456'516.55
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	154'137.09	154'137.09
2990	Jahresergebnis		

1.3 Mio. aus Verkauf Ringstrasse 18

aus Aufwertung per 1.1.2019

(+) = Ertragsüberschuss

Eigenkapitalnachweis 2022

	Bestand 1.1.2022	Einlage	Entnahme	Bestand 31.12.22
2900	43'653.36	16'638.80		60'292.16
Spezialfinanzierungen (SF) im EK				
2900.01 SF Oberkirchstrasse 18	30'883.71	12'168.80		43'052.51
2900.02 SF Häberlinstrasse	12'769.65	4'470.00		17'239.65
2910	427'382.21	8'192.90	21'152.65	414'422.46
Fonds im Eigenkapital (EK)				
2910.01 Fonds für diakonische Aufgaben	343'701.46	8'025.55	21'152.65	330'574.36
2910.02 Fonds für Verpflicht. Im Soz.Vers.B.	83'680.75	167.35		83'848.10
2930	1'645'914.85	150'000.00		1'795'914.85
Vorfinanzierungen				
2930.01 Vorfinanzierung Bauvorhaben	180'000.00			330'000.00
2930.02 Vorfinanzierung Pfarrrwhg. Oberkirch 18	1'340'589.80	150'000.00		1'340'589.80
2930.03 Vorfinanzierung Gemeindeprojekte	86'280.40			86'280.40
2930.05 Vorfinanzierung Nothilfe Ausland	26'895.05			26'895.05
2930.06 Vorfinanzierung inl. und kultur. Institutionen	2'149.60			2'149.60
2930.07 Vorfinanzierung Bilder- und Kunstschnuck	10'000.00			10'000.00
2960	1'929'000.00			1'929'000.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
2960.01 Neubewertungsr. Häberlinstrasse	1'183'000.00			1'183'000.00
2960.02 Neubewertungsr. Oberkirch 18	746'000.00			746'000.00
2980	4'606'516.55			4'456'516.55
Übriges Eigenkapital				
Total Eigenkapital (vor Gewinnverteilung)	8'652'466.97			8'656'146.02
Jahresergebnis				154'137.09
Total Eigenkapital (nach Gewinnverteilung)				8'810'283.11

Investitionsrechnung

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Bemerkungen:
6			
612			
LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS			
Kirche St. Johann (Kurzdorf)			
5040 Hochbauten	51'592.25		2021: Brandschutz
5900 Passivierte Einnahmen	44'405.50		
6300 Beiträge vom Kanton	26'630.00		2021: Denkmalpflege
6320 Beiträge von der Stadt	1'7775.50		2021: Denkmalpflege
6900 Aktivierte Ausgaben (Eingang)	51'592.25		gem. Kto. 5040
621			
Kirchgemeindehaus (KGH)			
5040 Hochbauten	48'103.45	200'727.10	Projektierungskosten
6900 Aktivierte Ausgaben (Eingang)	48'103.45	200'727.10	
Total Investitionsausgaben	144'101.20	200'727.10	
Total Investitionsseinnahmen	144'101.20	200'727.10	

Finanzkennzahlen / Anhang / Fondsrechnungen

Eigenfinanzierungsgrad: Das Gesamtvermögen von Fr. 10.8 Mio. ist durch 80 % Eigenkapital finanziert. Der Eigenfinanzierungsgrad ist somit unverändert hoch und gewährleistet einen guten Spielraum für allfällige Investitionen. Bei einer vorsichtigen Kapitalstrukturplanung liegt ein guter Wert zwischen 35 % und 50 %. Ein höherer Wert weist auf eine gesunde Kapitalstruktur hin.

Rechnungslegungsmodell: Die Buchhaltung wurde anhand des Rechnungslegungsmodells HRM2 erstellt (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2).

Aktivierungsgrenze: Für unsere Kirchgemeinde liegt die Aktivierungsgrenze für Anschaffungen und Investitionen gemäss kantonalkirchlichen Bestimmungen bei Fr. 100'000.–.

Abschreibungsdauer (mit linearer Methode):

Grundstücke, Gebäude	25 Jahre (4% pro Jahr)
Mobilien, Maschinen, Technik	8 Jahre (12,5% pro Jahr)
Informatik (Hard/Software)	4 Jahre (25%)

Fonds für diakonische Aufgaben (Funktion 761): Bei Ausgaben von Fr. 21'834.10 und Einnahmen von Fr. 8'707.00 mussten dem Fonds Fr. 13'127.10 für eine ausgeglichene Rechnung entnommen werden. Das Fondsvermögen beträgt Fr. 330'574.36.

Fonds für Verpflichtungen im Sozialversicherungsbereich (Funktion 762)

Durch die kalkulatorische Zinsgutschrift von Fr. 167.35 steigt das Fondsvermögen auf Fr. 83'848.10 an.

Grabschmückungsfonds (Funktion 781)

Die Grabpflegekosten betragen Fr. 14'498.50. Das Fondsvermögen hat sich auf Fr. 270'337.43 reduziert. Der Fonds ist für die restlichen Pflegejahre bis 2026 mit genügend Kapital ausgestattet. Im Jahr 2026 laufen die letzten Grabschmückungsverpflichtungsverträge aus.

Stipendienfonds (Funktion 782)

Im Berichtsjahr wurden zwei Stipendien von total Fr. 8'000.– ausbezahlt. Das Fondsvermögen beträgt per Ende 2022 Fr. 241'056.62. Die Anpassungen des Fondsreglements im Jahre 2014 ermöglichen eine flexiblere Handhabung der Gesuche. Beiträge werden auch für berufliche Weiterbildungen geleistet.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen (VV) 31.12.2022

Beschreibung	Anlage Nr.	Buchwert	Zugängl.
		01.01.22	
Stadtkirche (inkl. Sanierung Glockenstuhl)	A1/A17/A19	106'672	
Kirchgemeindehaus Freiestrasse 10 (KGH)	A2/A18/A30	398'100	
Bürogebäude Freiestrasse 16	A3	120'385	
Kirche St. Johann	A4/A33/A37	236'563	
Pfarrhaus Kurzdorf (inkl. Pfarrschopf)	A5/A21	242'770	
Mesmerhaus/KIGA St. Johannstrasse 19	A6	393'037	
Chrüterhus Rheinstrasse 48	A7	27'937	
VIVA Rheinstrasse 46	A8A20	1'616'890	
Pfarrhaus Broteggstrasse 8	A9/A29	92'687	
Pfarrhaus Blumenstrasse 40	A10	1	
Pfarrhaus Zelgweg 12	A11	1	
Walzmühlestrasse 16 inkl. Schopf	A12/A13	45'515	
Kirche Oberkirch inkl. Westhof	A14/A15/A32	150'242	
Einstellplatz Marktplatz	A16	1	
Begegnungsraum Oberwiesen	A27	16'625	
Friedhof Kurzdorf	A28	72'646	
Hochbauten Verwaltungsvermögen (1404)		3'520'072	
Anlagen in Bau / Projek Umbau KGH	A36	48'103	
Anlagen und Mobilien (VIVA und Orgel)	A25/26	35'000	
Anlagen / Landreserve im Finanzvermögen (FV)			
EFH Oberkirchstrasse 18 inkl. Land	A23	1'690'000	
Häberlinstrasse 23	A22	2'640'000	
Gesamt FV (Grundstücke und Gebäude)		4'330'000	

ge	Abgänge	Abschreibungen	Buchwert	Versicherungswert
			31.12.22	
		11'642	95'030	12'769'000
		33'806	364'294	2'324'000
		12'039	108'346	1'112'000
		30'563	206'000	5'399'000
		24'277	218'493	1'814'000
		18'716	374'321	1'155'000
		5'587	22'350	1'055'000
		85'495	1'531'395	2'353'000
		11'283	81'404	905'000
		0	1	849'000
		0	1	823'000
		2'395	43'120	1'288'000
		6'829	143'413	1'598'000
		0	1	24'000
		3'325	13'300	0
		3'302	69'344	0
		249'259	3'270'813	33'468'000
200'727			248'830	0
		11'666	23'334	0
		0	1'690'000	511'000
		0	2'640'000	0
		0	4'330'000	511'000



Revisionsbericht der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 2022

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenfeld haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung samt Foundationen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen.

Wir stellen fest, dass

- die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- alle Vermögenswerte durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind.

Die Jahresrechnungen 2022 von HEK Frauenfeld und «Brot für alle» haben wir ebenfalls geprüft und in Ordnung befunden.

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Dem Kirchenpfleger, Herrn Raimondo Branca, danken wir für die sorgfältige und gewissenhaft geführte Rechnung bestens.

Frauenfeld, 7. März 2023

Die Rechnungsprüfungskommission:

Heinz Beiz (Präsident)




.....

René Bischof




.....

Theo Herzog



.....

Urban Kaiser




.....

Corinne Klarer



.....

Adrian Marti



.....

Liselotte Züllig



.....



CONTROLLA
Rechnung | Revision | Steuerberatung



EXPERT SUISSE
Certified Experts

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Kirchenvorsteherschaft zur Jahresrechnung der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld, Frauenfeld

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die Jahresrechnung der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz sowie der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Kirchenvorsteherschaft für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichend Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung also Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gemeindegesetz, der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen sowie der Gemeindeordnung der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Controlla AG

Peter Meuli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jasmin Böhi
Zugelassene Revisorin

Frauenfeld, 28. März 2023

Prüfungsgrundlagen

- Jahresrechnung 2022 der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld
- Erläuterungen und Kommentar zur Jahresrechnung 2022 der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld



Beiträge an Institutionen 2022

Gemeindeinstitutionen	28'500	Regionale und nat. Institutionen	9'860
(Konto 3632/432)		(Konto 3630/432)	
Cevi-Bus	500	Verein evang. Frauenhilfe	500
Cevi-Haus	3'000	Pro Juventute 147.ch Krisenhilfe	500
Fontis (Brunnenbuchhandlung)	1'000	Oikocredit	60
Frauenfelder 2-Stunden Lauf	1'000	Bibellesebund Schweiz	500
Gassenküche Frauenfeld (JUTG)	1'000	Verein Douala/Geburtshilfe Ukraine	500
Italienisch sprach. Evang. Gemeensch.	500	Oebensorte Wigolt./V. Schawalder	400
Kindertagesstätte Pustebume	5'000	Cevi Ostschweiz	3'000
Murghof geschützte Werkstätte	1'000	Dargebotene Hand Winterthur	2'000
Radio «S» Frauenfeld	500	Landeskirchl. Forum Zürich SEA	500
Radio Top Church	500	Ökum. Arbeitsgemeinschaft	500
Restessbar	1'000	TDS Aarau	1'000
Salem Begegnungskaffee Frauenfeld	2'000	Regenbogen Selbsthilfegruppe	400
Solidaritätsnetz Gruppe Frauenfeld	1'000		
Stiftung Bruderklausen-Kapelle	2'000	Not- und Entwicklungshilfe	35'710
Stiftung Wetterbaum	1'000	(Konto 3638/432)	
Tageshorter Frauenfeld	3'000	Brot für Alle (Fastenopfer)	2'710
Tagesfamilienverein Frauenfeld	3'000	Claro Welt-Laden	500
Verein ogif offenes Gärtner F'feld	1'500	Schweiz. Flüchtlingshilfe	500
		Mercy-Ships Spitalschiff	2'500
Kantonale Institutionen	6'450	Ärzte ohne Grenzen	2'500
(Konto 3635/432)		Menschen für Menschen	1'000
Arbeitsgruppe Asylsuchende AGATHU	150	Hilfswerk Frauenfeld HEKF	1'000
benevol Thurgau	200	Hilfswerk evang. Kirchen Schweiz	7'000
Blaues Kreuz Kantonalverband	300	Novo Movimento	2'000
Hospizdienst Thurgau	500	Licht im Osten	2'000
JUTG Förderung Jugendarbeit	500	Missionsarbeitskreis Frauenfeld	6'000
Livenet Hope Regiozeitung Thurgau	500	Mission 21 Basel	6'000
Prot. Kirchlicher Hilfsverein	300	Mission am Nil	2'000
Schloss Herdern Wohnstätte	100		
Stiftung benefo Budgetberat. Frauen	300	Diakoniefonds:	
Team Selbsthilfe TG	500	Haus Kanzler	1'000
Thurg. Evang. Frauenhilfe	1'000	Wohnheim Adler	1'000
Verein tecum	100	Beratungsstelle gewaltbetr. Frauen	1'000
Verein kirchl. Notherberge Thurgau	2'000		

Kirchliche Statistik

	Taufen				Konfirmation			Sonntags- schüler*	Jugend-GD- pflichtige
	Mädchen	Knaben	Erw.	Total	Töchter	Söhne	Total		
1995	38	24		62	50	50	100	126	424
2001	27	29		56	58	33	91	50	361
2005	22	29		51	38	44	82	60	333
2010	25	33	2	60	31	40	71	25	317
2015	27	17	1	44	35	18	53	15	250
2020	6	7		13	26	20	46	10	226
2021	15	10	1	26	28	16	44	8	220
2022	21	18	1	40	23	12	35		241

* kein Angebot mehr für Sonntagsschule, dafür Einführung der Chinderchile

	Trauungen		Bestattungen		Konversionen		Stimm- berechtigte	Kirchen- mitglieder
	total	davon Mischehen	Erwachs.	Kinder	Austritte	Eintritte inkl. Wiedereintritte		
1995	20	3	121		22	3	7579	
2001	15	5	118		48	6	7414	9378
2005	9	6	97		52	8	7636	9176
2010	16	8	129		86	28	7580	8836
2015	7	1	91	1	82	8	7299	8521
2020	2	1	92	1	131	6	6922	7897
2021	3	3	98		133	5	6887	7683
2022	13	5	115		153	4	6549	7514

per 1.1.2002: Einführung Stimmberechtigung ab 16. Altersjahr



Traktandum 5

Antrag eines Kredites für die Durchführung eines Studienauftrages für eine Wohnüberbauung auf der Landreserve «Oberkirchstrasse 18»

Ausgangslage

Die Kirchengemeinde verfügt an der Oberkirchstrasse 18 über eine Baulandreserve von 2'058 m². Die Kirchenvorsteherschaft beabsichtigt auf der Baulandreserve eine Wohnüberbauung zu realisieren. Auf Basis einer Machbarkeitsstudie der Fa. Diethelm & Spillmann vom 3. Mai 2019 hat die Baukommission verschiedene Abklärungen getroffen und einen Bericht für ein Entwicklungsprojekt auf der Landreserve erstellt (Bericht Entwicklungsprojekt Oberkirchstrasse 18 vom 24. Oktober 2022). Der Bericht sieht die Erstellung einer Wohnüberbauung mit Mietwohnungen vor. Ein für 2022 geplanter Architekturwettbewerb konnte aus zeitlichen Gründen nicht durchgeführt werden. In der Folge hat die Baukommission zusätzliche Abklärungen zur Durchführung eines Studienauftrags sowie zur Finanzierung des Projekts getätigt. Sie beantragt der Kirchenvorsteherschaft die Durchführung eines Studienauftrags mit Kosten von Fr. 130'000.–. Die Kirchenvorsteherschaft hat am 21. März 2023 entschieden, das Entwicklungsprojekt weiter zu verfolgen und diesbezüglich der Kirchgemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 130'000.– zu beantragen. Das Entwicklungsprojekt soll mindestens eine Wohnung für eine Pfarrfamilie (2 Einheiten) und einen durchmischten Wohnungsmix für die externe Vermietung beinhalten. Geprüft wird auch eine Mitnutzung durch die Primarschulgemeinde für Therapieräumlichkeiten (Schulhaus Langdorf).

Durchführung Studienauftrag

Für die Durchführung des Studienauftrags für die Wohnüberbauung Oberkirchstrasse 18 hat die Baukommission mit der Firma UB&P Baumanagement (Urs Brunner) aus Winterthur gesprochen. Die Firma UB&P ist darauf spezialisiert, für öffentliche Bauherrschaften Wettbewerbe und Studienaufträge zu organisieren. Die Firma empfiehlt, den Studienauftrag unter vier eingeladenen Architekturbüros durchzuführen. Der Budgetvorschlag für die Durchführung des Studienauftrags beläuft sich auf insgesamt Fr. 129'240.–. Für die Begleitung des Studienauftrages wird eine Sonderbaukommission eingesetzt.

Beurteilung der Finanzierung

Für die Finanzierung der geschätzten Anlagekosten von rund Fr. 9.2 Mio. (inkl. Landanteil) ist eine Fremdfinanzierung (Hypothek) von Fr. 5.4 Mio. notwendig. Aktuell verfügt die Kirchengemeinde über einen hohen Eigenfinanzierungsgrad von 80 %. Unter Berücksichtigung des vorgesehenen zusätzlichen Fremdkapitals und dem bereits bewilligten Baukredit für die Innensanierung des Kirchgemeindehauses von Fr. 3.5 Mio. sinkt der Eigenfinanzierungsgrad auf 44 %. Dies entspricht weiterhin einer vertretbaren Eigenfinanzierung. Eine angefragte Grossbank beurteilt das Bauprojekt «Oberkirch 18» als realistisch und als gute Anlagemöglichkeit. Die Vorstudie rechnet mit jährlichen Nettomietzinseinnahmen von rund Fr. 325'000.– (durchmischter Wohnungsmix mit 12 Wohneinheiten) und einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite von brutto 5.0%.

Geschätzter Zeitplan bei optimalem Bewilligungsverfahren und Bauverlauf

Genehmigung Budget für den Studienauftrag durch die Kirchgemeindeversammlung	Mai 2023
Vorbereitung Studienauftrag	August 2023
Abgabe der Unterlagen durch die Architektenteams	Dezember 2023
Beurteilung durch die Jury	Februar 2024
Genehmigung durch die KV	März 2024
Projektierungsantrag an die Kirchgemeindeversammlung	Mai 2024
Abstimmung Baukredit	Juni 2025
Baubeginn	November 2025
Bauabschluss und Mietbeginn	März 2027

Antrag

Damit der Studienauftrag für das Entwicklungsprojekt der Landreserve Oberkirchstrasse 18 vergeben werden kann, beantragen wir Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Projektierungskredit von Fr. 130'000.– zuzustimmen.

Frauenfeld, 8. Mai 2023

Die Kirchenvorsteherschaft



Kirchliche Behörden, Angestellte und Kommissionen 2022

Kirchenvorsteherchaft und Aufsichtskommission 2020/2024

Stübi Heinz, Buechhölzlistr. 5, Präsident	06.2016
Blumer Monika, Thundorferstrasse 86, Ressort Musik	06.2012
Burkhalter Tobias, Bahnhofstrasse 102	08.2020
Ehmann Brigitte, Weizenstrasse 12, Ressort Kind und Jugend	06.2018
Mettler Luzia, Talackerstr. 58, Ressort Pastorales	06.2016
Rieder Bernhard, Spitzrütistrasse 24, Aktuar	06.2012
Steiner Sepp, Grundstrasse 34, Ressort Gemeindeleben	06.2016
Wiedersheim Schäppi Emanuela, Staubeggstr. 22, Ressort Diakonie	06.2016
Winkler Stephan, Hanfäckerstrasse 10a, Mitglied Baukommission	06.2016

Pfarrer

Bänziger Andreas*, Heuwies 5	10.1992
Giselbrecht-Häfner Rebecca, St. Johannstrasse 17	02.2022
Kienast Samuel, Blumenstrasse 40	09.2011
Leuenberger-Wenger Sandra, Quellenweg 7, Löhningen	08.2018
Walch Schindler Esther, Broteggstrasse 8	09.2021
Vetsch Hansruedi*, Mühlewiesenstrasse 32	10.2005
*stimmberechtigt in der Kirchenvorsteherchaft	

Kirchenpflege

Branca Raimondo, äussere Stammerau 5	10.2020
--------------------------------------	---------

Diakonischer Mitarbeiter

Oettli René, Sonnenstrasse 5, Weinfeldten	10.2017
---	---------

Beauftragte Seelsorge und Besuchsdienst

Schoch Sabine, Hanfackerweg 6, Eschenz	08.2015
--	---------

Jugendarbeit

Ammann Samuel, Bahnhofstrasse 9b, Felben-Wellhausen	04.2012
Oertig Pia, Wiesenstrasse 21	08.2013
Uebersax Philipp, Bahnhofstrasse 45	08.2016

Religionsunterricht

Frei Rahel, Thundorferstrasse 122 (Leitung Religionsunterricht seit 08.2015)	02.2008
Camenisch Melanie, Hertenstrasse 32a	08.2020
Duttweiler Bettina, Dohlenweg 22	08.2018
Haubenschmid Susanne, Rebbergstrasse 10, 8555 Müllheim	08.2021
Herzog Petra, Horbenstrasse 11, 8356 Ettenhausen	08.2021
Irminger Käthi, Wasenstr. 3, Mettendorf	08.2016

Oertig Pia, Wiesenstrasse 21	08.2013
Rippert Andrea, Obergriesenstrasse 6	08.2013
Wälchli Christine, Neuhauserstrasse 60a	08.2008
Wenk Dagmar, Dachsweg 15	bis 07.2022

Bibliothek

Luginbühl Marianne, Festhüttenstrasse 4	08.2021
---	---------

Kirchliche Musik

Lowis Christoph, Schwalbenweg 32 (Kirchenchor, Singplausch, Vokalensemble)	01.2018
--	---------

Mesmerdienste (ohne Stellvertretungen)

Stadt: Keller Marcel, Büro Kirchengemeindehaus	08.2004
Kurzdorf: Leemann Sandra, St. Johannstrasse 19	10.2015
Oberkirch: Schreiber Irene, Neuhauserstrasse 134	10.2017

Sekretariat / Kanzlei

Krähenmann Ruth, Neuhauserstrasse 68k	05.2020
Kapeller Simone, Bannhaldenstrasse 22b	01.2013
Gebauer Susanna, Weinstrasse 8	03.2021

Rechnungsprüfungskommission

Belz Heinz, Präsident	06.2012
Bischof René	06.2012
Herzog Theo	08.2020
Klarer Corinne	06.2012
Kaiser Urban	05.2016
Marti Adrian	05.2016
Züllig Lieselotte	08.2020

Wahlbüro

Berger Fritz	01.2017
Duttweiler Daniel	08.2020
Heiniger Oettli Edith	06.2012
Marti Markus	06.2012
Oertig Pia	05.2016

Wahlvorbereitungskommission

Wilhelm Heinz, Präsident	05.2018
Brunner Tobias, Untere Weinackerstrasse 3	01.2022
Wrensch Sigrid, Akazienweg 15	05.2016
Stübi Heinz	05.2016



Ressortleitungen

Kind und Jugend:	Frei Rahel	02.2008
Pastorales:	Bänziger Andreas	02.2022
Gemeindeleben:	Kienast Samuel	07.2018
Diakonie und Mission:	Oettli René	10.2017
Musik:	Lowis Christoph	06.2016
Verwaltung:	Branca Raimondo	10.2020

Kommissionen der Kirchenvorsteherschaft (Amtsperiode 2020/2024)

Kommission	Leitung	Mitglieder
Stipendienkommission	Stübi Heinz	4
Fürsorgekommission	Oettli René	7
Baukommission	Dutly Susanne (bis 12.22)	7
Baukommission KGH Projekt	Winkler Stephan	4
Hilfswerkkommission	Oettli René	7

Mitglieder der Evangelischen Synode, Amtsperiode 2022/2026

Bell Martina, Neuhauserstrasse 56a	06.2010
Ehrensperger Hans-Ueli, Am Stadtbach 7	06.2018
Hilzinger Stefan, Bannhaldenstrasse 24E	08.2020
Horber Paul, Bahnhofstrasse 45a	06.2022
Luginbühl Marianne, Festhüttenstrasse 4	06.2010
Rieder Bernhard, Spitzrütistrasse 24	06.2014
Rippert Andreas, Obergriesenstrasse 6	06.2022
Schwarz Anina, Buchenweg 5a	06.2022
Tschumi Michael, im Spitzacker 11	06.2022
Vetsch Hansruedi, Mühlewiesenstrasse 32	06.2006

Dieser Abschnitt gilt als

Stimmrechtsausweis

für die Kirchgemeindeversammlung von Montag, 8. Mai 2023

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



P.P.

CH-8500 Frauenfeld

DIE POST

Evangelische Kirchgemeinde
Frauenfeld

Stimmrechtsausweis

Menschen
begegnen **Gott** suchen
Leben finden